

04-05.16 // [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



# perchtoldsdorfer rundschau

**13** Ausstellung  
in der Rüstkammer:  
Skulpturen von  
Karin Frank

**14** Start des  
E-Carsharing:  
E-CARREGIO  
in Perchtoldsdorf

**16** Mit geflüchteten  
Menschen:  
Gemeinsam kochen,  
lernen, arbeiten

**20** Wahllokale,  
Wählen mit Wahlkarte,  
Briefwahl:  
Bundespräsidenten-  
wahl 24. April 2016

**40**  
JAHRE  
SOMMERSPIELE  
PERCHTOLDS  
DORF

**04** Zwei Highlights im  
Sommerspiele-Jubiläumsjahr:

## Der Gott des Gemetzels & Ein Sommernachtstraum

www.reischel.at

Immobilien  
**REISCHEL**

## Perchtoldsdorf macht glücklich.

**Verkaufen und Vermieten auch.** Vor allem wenn das Potential Ihrer Immobilie richtig bewertet wird. Bewertung und Planung, Erreichbarkeit und Beratung, Rechtssicherheit und Verhandlungsführung. Das sind die entscheidenden Erfolgskriterien für die Vermietung sowie für den Verkauf von Wohnimmobilien - mit Sicherheit.

*Möchten Sie mehr erfahren?*

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin:  
Telefon 01336 80 80 oder kontakt@reischel.at  
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Mag. Christian Reischel

**IMMY-Gewinner 2014 + 2015**

Die Auszeichnung für hervorragende Qualität

Ihr Partner für Wohnimmobilien.



**Dr. med. Heimo Vedernjak**  
Diplomsportarzt, Arzt für Allgemeinmedizin,  
Lasertherapie für Sportverletzungen & Arthrosen

Ordinationszeiten:  
Mo bis Do 16.00 - 20.00 Uhr und So 16.00 - 19.00 Uhr  
tel. Terminvereinbarung erbeten



**Arzt auch am Sonntag**

Intensiv-Lasertherapie bei Schmerz, Schwellung, Überlastung  
(Sport)verletzung von Muskeln, Sehnen und Gelenken  
Arthrose-Therapie mit Laser, Magnetfeld und ACP  
Tests auf Laktose- und Fruktoseunverträglichkeit

Telefon: +43/676/718 88 84

Brunner Gasse 2 Top 4, 2380 Perchtoldsdorf  
www.arztamsonntag.at | heimo.vedernjak@arztnoe.at

# ENGLISCH

## Sprachkurse seit 1989 mit Pfiff!

*... und die Sprache  
wird lebendig!*



### Englischcamps Wien Kalksburg

- ❖ Volksschule
- ❖ Vorbereitung 1. Unterstufe  
18. Juli - 29. Juli 2016
- ❖ Unterstufe  
Englisch Sportcamp  
11. Juli - 15. Juli 2016  
Englisch Sprach- & Lerncamp  
18. Juli - 29. Juli 2016

### Sprachferien OÖ

- ❖ Unterstufe ab 4. VS  
07. - 13. August 2016  
14. - 20. August 2016

**ENGLISH FOR KIDS®**  
01/667 45 79 e4kids.at



Magnetresonanztomographie  
Mammographie  
Ultraschall

Dr. Schamp-Hertling  
**DIAGNOSE  
PRAXIS**

Facharzt für Radiologie  
Dr. med. univ. Stephan Schamp-Hertling



#### Unsere Leistungen

- kurzfristige Termine
- hochmoderne Technik
- zuverlässige Diagnose
- sofortige Befundausgabe
- barrierefreie Ordination
- Parkplätze und e-Tankstelle
- individuelle Betreuung



Privatordination  
2380 Perchtoldsdorf, Leopold-Schäftner-Gasse 6  
Terminvereinbarung +43 (0) 1 865 19 53  
office@diagnosepraxis.at [www.diagnosepraxis.at](http://www.diagnosepraxis.at)

**titelbild //** Die Fußwallfahrt von Perchtoldsdorf nach Mariazell unter Hans Vojteks Ägide findet heuer bereits zum 50. Mal statt. Was mit acht Teilnehmern begann, wurde mit bis zu 267 Pilgern, darunter regelmäßig Gäste aus der Partnerstadt Donauwörth, zum jährlichen Fixpunkt im Leben der Pfarrgemeinde. Vojtek, seit 1964 im Vorstand der Sektion Teufelstein des ÖAV, mehr als 30 Jahre Tourenwart und seit seiner Pensionierung hochgeschätzter Seniorenwart der „Frohnaturen“, war Mitinitiator des 1. Perchtoldsdorfer Wandertages 1976 und ist Organisator vielfältiger Kulturreisen für Pfarre und Alpenverein, stets begleitet von seinem kongenialen Lebensmenschen Helga. Rechtzeitig zum 50-jährigen Jubiläum der Fußwallfahrt brachte er mit einigen Freunden einen reich bebilderten Band mit Reminiszenzen heraus. Siehe auch Seite 20.

# Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



## BGM Martin Schuster

Mit Ende Februar kam es zu einem Wechsel an der Spitze der **Volksschulgemeinde**: Nach zwölf Jahren Obmannschaft übergab gf.GR Alexander Nowotny diese Funktion an GR Mag. Wolfgang Hussian.

**Alexander Nowotny** hat die Volksschulgemeinde in den vergangenen Jahren ganz besonders geprägt: Die Adaptierung und Erweiterung der beiden Schulgebäude – erst vor wenigen Wochen wurde der Zubau der Volksschule Seb.-Kneipp-Gasse übergeben – sowie die Schaffung entsprechender Freiräume (Spielgelände) standen ganz oben auf der Agenda. Auch die Horte wurden modernisiert, und der Hortbetrieb auf zeitgemäße Bedürfnisse ausgerichtet. Mit den Schulleiterinnen, Eltern und Mitarbeitern tauschte sich Nowotny kontinuierlich aus, und lebte vor, wie Partnerschaft und Kooperation der an der Bildung Beteiligten optimal verbessert werden können. Ein besonderes Anliegen war ihm auch die Förderung außerschulischer Projekte, von den Perchtoldsdorfer Forschertagen (eine Initiative von Dir. Sylvia Mertz) bis zu den vielen Sprach- und Sportinitiativen. Dem alten Obmann herzlichen Dank für das großartige Engagement, und dem neuen Obmann **Wolfgang Hussian** alles Gute für die Zukunft!

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf konnte auch 2015 ihren **Konsolidierungskurs** mit großem Erfolg fortsetzen. Neben einem überaus hohen positiven Maastricht-Ergebnis von rd. € 711.000,- haben sich nicht nur die Schulden gegenüber 2014 um rd. € 470.000,- reduziert, auch die Gemeindeforderungen konnten um rd. € 1,7 Mill. verringert werden. Aufgrund des Jahresergebnisses war es zudem möglich, die Rücklagen um insgesamt rd. € 879.000,- zu erhöhen.

Das äußerst positive Ergebnis des Rechnungsabschlusses soll aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass auf das Gemeindebudget einige Herausforderungen zukommen: In den nächsten Jahren ist mit erhöhten Ausgaben für soziale und medizinische Verpflichtungen zu rechnen und einnahmenseitig eine Stagnation zu befürchten.

Seit Sommer 2015 ist in Perchtoldsdorf am Marktplatz, Ecke Türkengasse, ein Fahrrad-Verleihsystem für E-Bikes und E-Scooter mit großem Erfolg in Betrieb. Nun geht die **Perchtoldsdorfer E-Mobilität** in die nächste Stufe. Ab Mai wird es ein **E-Auto zum Ausborgen** geben: Mit einem günstigen Stundensatz und einer geringen Monatsgebühr kann man dann mit einem topmodernen e-Golf seine täglichen Wege erledigen. Die Ausleihe erfolgt via App durch ein einfaches Reservierungssystem. Details dazu gibt es bei einem **Informationsabend E-Carsharing am 25. April, 19.00 Uhr im Kulturzentrum**.

Nachdem die Finanzierung nun gesichert ist, wird im Juli 2016 mit dem **Umbau des Amtshauses** begonnen werden: Geplant ist die Schaffung eines Bürgerbüros im Erdgeschoß, das viele direkte Erledigungen ermöglichen soll. Durch Einbau eines Lifts und verschiedene andere Maßnahmen soll die notwendige Barrierefreiheit des Gebäudes gewährleistet werden. Ein neuer Sitzungssaal im Erdgeschoß wird für Versammlungen aller Art zur Verfügung stehen und damit erhöhten Komfort bieten.

In wenigen Wochen werden die **450 Wohnungen in der Waldmühle** im Kaltenleutgebnerthal besiedelt werden. Wie berichtet, werden deshalb während der Sommermonate auch die Kreuzungen der Hochstraße mit der Kaltenleutgebnerstraße und der Ketzergasse umgebaut, was kurzfristig zu Umleitungen führen wird.

Perchtoldsdorf hat von Anfang an – auch mit ganz klaren juristischen Schritten bis hin zum Verfassungsgerichtshof – gegen dieses Projekt und die Widmung durch die Stadt Wien Position bezogen. Leider hat der VfGH die von den Anrainergemeinden Perchtoldsdorf und Kaltenleutgeben eingebrachten Einwände 2012 in Rekordzeit abgeschmettert. Der Erwerb der Kaltenleutgebnerbahn war ein wichtiger Schritt, auch wenn mittelfristig die Abwicklung von Personenverkehr auf dieser Strecke nicht möglich erscheint.

Jeden Frühling tritt Niederösterreichs talentiertester Musikschulnachwuchs zum musikalischen Kräftenessen an. An **„prima la musica“** – so heißt der größte Musikwettbewerb – beteiligen sich rund 1.000 Musikschülerinnen und -schüler. Unsere Franz Schmidt-Musikschule hat schon zahlreiche Preisträger hervorgebracht, und auch heuer ist sie wieder ganz vorne mit dabei: Zur Halbzeit hat Perchtoldsdorf bereits zehn 1. Preise „abgeräumt“! Da der Wettbewerb bei Redaktionsschluss noch im Laufen war, können wir das vollständige Ergebnis mit allen Preisträgerinnen und -trägern erst in der nächsten Ausgabe bringen. Herzlichen Glückwunsch schon vorab!

Das 2013 gegründete **Perchtoldsdorfer Eltern-Kind-Zentrum (PEKiZ)** in der Höhenstraße 15 hat den Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung 2015 in der Kategorie „Soziale Stadterneuerung“ gewonnen. Ich gratuliere dem gesamten Team um Mag. Britta Brehm-Cernelic zu dieser hohen Auszeichnung!

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Frühling in Perchtoldsdorf,  
Ihr



# Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ In der Hitze einer Sommernacht

40  
JAHRE  
SOMMERSPIELE  
PERCHTOLDS  
DORF

**EIN  
SOMMERNACHTSTRAUM**  
29. Juni bis 30. Juli 2016

**PREMIERE**  
Mi 29. Juni, 20 Uhr

**VORSTELLUNGEN (20 Uhr)**  
Do 30.6., Fr 01.7., Sa 02.7.,  
Di 05.7.,  
Fr 08.7., Sa 09.7.,  
Mi 13.7.,  
Do 14.7., Fr 15.7., Sa 16.7.,  
Do 21.7., Fr 22.7., Sa 23.7.,  
Do 28.7., Fr 29.7., Sa 30.7.,

**KARTEN**  
InfoCenter, Marktplatz 10  
T 01/866 83-400, F -450  
info@perchtoldsdorf.at

**SOMMER-PACKAGE:**  
„Der Gott des  
Gemetzels“ und „Ein  
Sommernachtstraum“:  
Wer Karten für beide  
Stücke kauft, erhält  
1 Glas Sekt und das  
Programmheft zum  
„Sommernachtstraum“  
gratis!

**ONLINE KARTEN**  
www.sommerspiele-  
perchtoldsdorf.at/tickets

**KARTENPREISE**  
I € 49,- / II € 39,- / III € 29,-

Zum 40-jährigen Jubiläum der Sommerspiele Perchtoldsdorf inszeniert Intendant Michael Sturminger Shakespeares „Sommernachtstraum“ mit viel Musik, mit Humor und Poesie und konzipiert dafür die Bühne im Burghof neu. Spannende Eindrücke im bekannt stimmungsvollen Ambiente sind garantiert!

Am Beginn dieses Sommernachtstraums steht eine Laienspielgruppe, die für eine königliche Hochzeit im Ort ein Stück probiert. Der Zimmermann Squenz hat es verfasst, Zettel, der Weber, gibt die Hauptrolle, würde aber am liebsten auch den Löwen, die Wand und alle anderen Rollen spielen. Man verabredet sich, nachts im nahegelegenen Wald zu proben. Gleichzeitig machen sich vier junge Leute aus dem Ort auf den Weg in denselben Wald. Der schönen Hermia hat der Vater verboten, Lysander zu heiraten. Also brennen die beiden heimlich durch, verfolgt von zwei anderen, deren Liebe nicht erwidert wird: Helena liebt vergeblich Demetrius, der hingegen pocht auf sein Recht der Eheschließung mit Hermia, die ihm versprochen ist. Sie alle, die theaterspielenden Handwerker und die vier Liebenden, sind in dieser Sommernacht im Wald unterwegs.

Doch Shakespeares Wald ist mehr als nur ein Wald. Er ist Raum für Verwirrung, Täuschung und Spuk und steht symbolisch für das Unbewusste des Sommernachtstraums. Merkwürdige Dinge geschehen da: Der Elfenkönig Oberon ist eifersüchtig auf seine Gattin Titania und lässt von seinem Gehilfen Puck eine Wunderblume holen, deren Zauber sich im Schlaf entfaltet und jeden in genau das Wesen verliebt macht, das er beim Erwachen als Erstes erblickt. Und damit geht die Verwirrung los. Was nun in diesem Wald in der Mittsommernacht geschieht, ist mehr als ein Traum. Lust und Liebe geraten durcheinander. Menschen werden mit

Gefühlen konfrontiert, die sie bislang nicht gekannt hatten. Leidenschaften brechen auf. Liebe verwandelt sich in Hass, und vorherige Abneigung in wildes Sehnen. Titania, mit der Liebesblume behandelt, verliebt sich in Zettel, welchen Puck in einen Esel verwandelt hat. Helena, zuvor die von allen missachtete Ungeliebte, wird mit einem Mal zum Objekt der Begierde beider junger Männer – und Hermia steht fassungslos daneben. Wie in einer Schule der Liebe betreibt Shakespeare die feierliche Demontage der Gefühle. Am Ende sind alle verletzt, zerstört, und ihrer Illusionen beraubt. Am Ende kann niemand sagen, was die Liebe wirklich bedeutet, und ob sie denn mehr ist als nur der wilde Traum einer Sommernacht.

## Zur Inszenierung

Michael Sturminger führt mit einem Team von großartigen Schauspielern und Musikern fort, was er letztes Jahr mit seiner so erfolgreichen Inszenierung von Shakespeares „Sturm“ begonnen hat: Shakespeare-Theater, das sich aus seiner Ursprünglichkeit entwickelt. Musik aus der Zeit des Dichters, modern verarbeitet und vom „Elfenchor und Orchester“ live gespielt, fügt sich organisch ins Spiel ein und macht die wunderbar vielseitigen Schauspieler des Ensembles zu Allroundern. Sinnlich, erotisch und musikalisch geht Sturminger mit seinem Ensemble an den Sommernachtstraum heran. Die Liebe steht auf dem Prüfstand. Die vier jungen Leute, die sich – von ihren Gefühlen



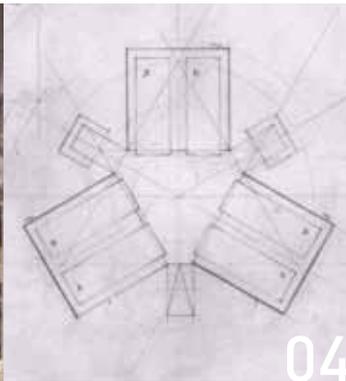
## BESETZUNG

Andreas Patton Theseus/Oberon  
 Veronika Glatzner Hippolyta/Titania  
 Benjamin Vanyek Lysander  
 Jan Hutter Demetrius  
 Julia Richter Hermia  
 Sophie Aujesky Helena  
 Karl Walter Sprungala Puck/Egeus  
 Markus Kofler Squenz  
 Nikolaus Barton Zettel  
 Michael Pogo Kreiner Flaut  
 Karola Niederhuber Schnauz  
 Petra Staduan Schlucker  
 Raphael Nicholas Schnock  
 und weitere

02



03



04



05

01 // Veronika Glatzner 02 // Das Ensemble 03 // Renate Martin und Andreas Donhauser – Donmartin Supersets 04 // Die neue Tribüne – Skizzenplan  
 05 // Die Übersetzungswerkstatt: Angelika Messner, Martina Theissl, Michael Sturminger

## LEADING TEAM

Inszenierung Michael Sturminger  
 Bühne und Kostüme Renate Martin und Andreas Donhauser  
 Musik Michael Pogo Kreiner  
 Dramaturgie Angelika Messner

## MATINÉE / STÜCKEINFÜHRUNG

**So 19. Juni, 11.00 Uhr, Burg Perchtoldsdorf**  
 Stückeinführung zu „Ein Sommernachtstraum“. Mit Musik, Lesung und Diskussion. Das Sommerspiele-Team um Regisseur Michael Sturminger lädt dazu herzlich ein. Eintritt frei!

durchgeschüttelt – am Morgen danach in völlig neuen Liebeskonstellationen wiederfinden, werden ins kalte Wasser der Realität geworfen und müssen feststellen, dass auch andere Mütter schöne Kinder haben. Und ob Oberon, der Titania mit dem Esel demütigen wollte, wirklich als Gewinner endet, wird sich erst herausstellen müssen – und wer die Arbeiten des Regisseurs kennt, kann davon ausgehen, dass Titania diese wilde Sommernacht nicht bereuen wird.

## Hinter den Kulissen

Obwohl der Sommer und auch der Sommernachtstraum noch ein wenig auf sich warten lassen, wird hinter den Kulissen der Theaterproduktion bereits fleißig gewerkt. In ihrem Atelier in der ehemaligen Alpenmilchzentrale im 4. Bezirk arbeiten die Ausstatter Renate Martin und Andreas Donhauser an der Bühne und beschreiten im Burghof neue Wege. Wer sich mit Shakespeare beschäftigt hat, weiß, dass seine Bühne von der leeren, offenen Spielfläche ausgeht, auf der sich die Kraft seiner Sprache und seiner Figuren ideal entfalten können. Ganz in diesem Sinn und angelehnt an Shakespeares Globe-Theater in London wird es daher heuer in Perchtoldsdorf eine zentrale Spielfläche geben, die, von drei Zuschauertribünen umrahmt, das Publikum ganz direkt ins Geschehen auf der Bühne mit einbezieht. Die ungewohnte Bühnensituation definiert und beleuchtet den Burghof neu, versieht das bekannt stimmungsvolle

Ambiente mit einem spannenden Raumerlebnis und bietet den Zuschauern hautnahen Kontakt zur Bühne. Nur einen Steinwurf vom Atelier entfernt wird ebenfalls eifrig diskutiert und getüftelt. Die beiden Dramaturginnen Angelika Messner und Martina Theissl arbeiten – eigens für die Produktion in Perchtoldsdorf – an der Neuübersetzung des Stückes, um Shakespeares Poesie, Witz und Musikalität auf behutsame Weise in unserer heutigen Sprache zur Geltung zu bringen. In intensiver Arbeit mit dem Regisseur wird eine „Perchtoldsdorfer Fassung“ des Sommernachtstraums entwickelt, die es nur heuer und nur bei den Sommerspielen zu sehen geben wird.

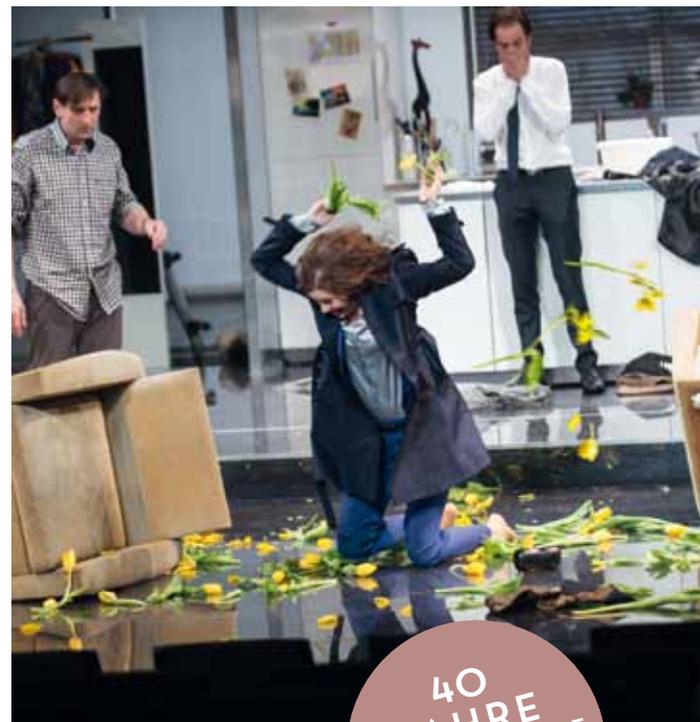
In seinem Ensemble greift Michael Sturminger auf bekannte Namen zurück und bringt gleichzeitig auch neue Gesichter. Andreas Patton als Oberon und Veronika Glatzner als Titania, Nick Barton als Zettel, Markus Kofler als Squenz und Karl Walter Sprungala als Puck waren in der letzten Saison auch im „Sturm“ zu sehen. Verstärkt durch junge Kollegen, werden sie unter der Regie Sturmingers und der bewährten musikalischen Leitung von Michael Pogo Kreiner mit dem „Sommernachtstraum“ auch in diesem Jahr für einen garantierten Höhepunkt des heurigen Theatersommers sorgen. Kommen und genießen Sie!

[www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at](http://www.sommerspiele-perchtoldsdorf.at)



**FÖRDERGEBER / SPONSOREN**  
 B. Braun Austria GmbH  
 Baumärkte A. Sochor & Co GmbH  
 Seeste Bau AG  
 Waldsanatorium Perchtoldsdorf BetriebsgmbH  
 CODICO GmbH  
 Zitta GmbH & Co KG  
 SWARCO Traffic Austria GmbH  
 BILLA AG  
 ÖSTU-Stettin Hoch- und Tiefbau GmbH  
 Wurth GmbH  
 Dotzauer Kristalleuchten ProduktionsgmbH  
 Scholly Montagezubehör GmbH  
 Walter Heindl GmbH  
 EVN AG





Roman Blumenschein, Franziska Hackl, Andreas Patton und Burgschauspielerin Sabine Haupt in „Der Gott des Gemetzels“.  
Gastspiel Stadttheater Klagenfurt ©Karlheinz Fessler

40  
JAHRE  
SOMMERSPIELE  
PERCHTOLDS  
DORF

## 40 Jahre Sommerspiele Perchtoldsdorf

# Der Gott des Gemetzels

Als weiteres Highlight des 40-Jahr-Jubiläums der Sommerspiele Perchtoldsdorf bringt Intendant Michael Sturminger seine gefeierte Inszenierung von „Der Gott des Gemetzels“ auf die Bühne des Neuen Burgsaals in Perchtoldsdorf. Als Gastspiel des Stadttheaters Klagenfurt.

**DER GOTT  
DES GEMETZELS**  
Neuer Burgsaal  
Perchtoldsdorf

**VORSTELLUNGEN**  
Mo 13. Juni, 20 Uhr  
Fr 17. Juni, 20 Uhr  
So 19. Juni, 20 Uhr  
Dauer 1 Std. 30 Min.  
(keine Pause)

**KARTEN**  
InfoCenter, Marktplatz 10  
T 01/866 83-400, F -450  
info@perchtoldsdorf.at

**SOMMER-PACKAGE:**  
„Der Gott des  
Gemetzels“ und „Ein  
Sommernachtstraum“:  
Wer Karten für beide  
Stücke kauft, erhält  
1 Glas Sekt und das  
Programmheft zum  
„Sommernachtstraum“  
gratis!

**ONLINE KARTEN**  
www.sommerspiele-  
perchtoldsdorf.at/tickets

**KARTENPREIS**  
€ 35,-

Zwei Elternpaare treffen sich in den häuslichen vier Wänden einer Wohnung, denn es gilt einen bedauerlichen Vorfall zu diskutieren: Der elfjährige Sohn der Reilles hat dem gleichaltrigen Sohn der Houillés mit einem Stock ins Gesicht geschlagen. Um eine pädagogisch sinnvolle Strategie zu entwickeln, wollen die Eltern zivilisiert miteinander verhandeln. Doch das gutgemeinte Vorhaben dieser Zusammenkunft entwickelt sich regelrecht zum Desaster, als die gutbürgerliche Fassade der Paare zu bröckeln beginnt. Denn die vier tragen ein gewaltiges Konfliktpotential in sich, das im Zuge der sich steigernden Streitereien immer offensichtlicher wird, bis eine groteske Entladung das einzige Finale sein kann ...

Michael Sturmingers Inszenierung von „Der Gott des Gemetzels“ hatte mit dem umjubelten Schauspielerquartett Franziska Hackl, Sabine Haupt, Roman Blumenschein und Andreas Patton im Februar 2016 am Stadttheater Klagenfurt ihre Premiere. Das erfolgreichste Stück der anerkannten französischen Autorin Yasmina Reza wurde 2011 von Roman Polanski in einer hochkarätigen Besetzung verfilmt. Für seine Inszenierung arbeitet Michael Sturminger mit den Ausstattern Renate Martin und Andreas Donhauser zusammen, die gemeinsam auch das Leading Team des diesjährigen „Sommernachtstraums“ ausmachen.

Im Gegensatz zu den jungen Liebespaaren im „Sommernachtstraum“, die durch die harte Schule des Lebens die Liebe erst kennenlernen müssen, haben die beiden verheirateten Paare in „Der Gott des Gemetzels“ schon so einiges durchgemacht. Für die Jungen ist die Ehe das ultimative Ziel, die schon Verheirateten wünschten sich wahrscheinlich, sie wären vorher gewarnt worden.

### Kritiken

Mit sagenhafter Leichtigkeit turnen die vier Schauspieler durch die saftigen Dialoge, die aufgrund ihrer Lebensnähe einen hohen Wiedererkennungswert haben. (*Kleine Zeitung*)  
Dass diese Figuren, die so nahe daran sind, einander zu zerfleischen, sich dabei zunehmend lächerlich machen, ist ihre komische Dimension, die selten so komisch, hintergründig und souverän herausgearbeitet wird wie jetzt in Michael Sturmingers Neuinszenierung von „Der Gott des Gemetzels“. (*Der Standard*)

Sabine Haupt als verspannte Moralistin zwischen Aggression und Larmoyanz ist dabei ebenso stimmig wie ihr „gutmütiger“, von Nagetierphobie zerfressener Ehemann, dem Andreas Patton diabolischen Nihilismus in die cholerisch entgleisenden Gesichtszüge meielt. Kongenial ... Franziska Hackl als säuerliches Weibchen mit nervösem Magen und Roman Blumenschein als skrupelloser Anwalt mit Dauertelefonitis. (*Kronen Zeitung*)

### LEADING TEAM

Regie Michael Sturminger  
Bühne und Kostüme  
Renate Martin und Andreas Donhauser  
Dramaturgie Sylvia Brandl

### BESETZUNG

Sabine Haupt Véronique Houillé  
Andreas Patton Michel Houillé  
Franziska Hackl Annette Reille  
Roman Blumenschein Alain Reille



01



02



03



04



05



07



08



09



06

Fotos:  
Barbara Pálffy, Lukas Beck, Victor Mory, Lalo Jodlbauer



# 40 Jahre Sommerspiele 400 Jahre Shakespeare

Wann genau die mittelalterliche Burg mit dem Burghof als Open-Air Kulisse für schöne Theaterabende entdeckt wurde, lässt sich heute nicht mehr exakt feststellen. Fest steht aber, dass der Grundstein für eine dauerhafte Kultureinrichtung gelegt wurde, als 1976 die Sommerspiele Perchtoldsdorf mit dem „Petersdorfer Jedermann“ von Karl Leopold Schubert unter der Regie von Jürgen Kaizik ihre Premiere feierten.

Seit nunmehr 40 Jahren erarbeitet der Spielort im Rahmen des Klassik-Festivals „Sommerspiele Perchtoldsdorf“ alljährlich eine Eigenproduktion und bringt Stücke der Weltliteratur zur Aufführung. Viele Schauspielgrößen haben in Perchtoldsdorf mitgewirkt, wie etwa Hilde Sochor, Heinrich Schweiger, Else Ludwig, Romuald Pekny, Markus Hering, Dorothee Hartinger, Branko Samarovski, Karl Markovics, Maria Happel und noch viele andere.

- 01 // Macbeth (2012): Dietmar König, Alexandra Henkel, Max Mayer, Stefano Bernardin u.a.
- 02 // Hamlet (2010): Florian Teichtmeister, Peter Scholz, Silvia Meisterle, Florentin Groll u.a.
- 03 // Die Räuber (1978): Ernst Meister, Dieter Witting, Heribert Sasse, Adelheid Picha, Heinz Petters u.a.
- 04 // Nathan der Weise (1992): Romuald Pekny u.a.
- 05 // Tartuffe (2005): Markus Hering, Josefin Platt, Dorothee Hartinger, Sylvia Fenz, Georg Friedrich, Franziska Weisz, Christoph Grisseemann
- 06 // Der Sturm (2015): Andreas Patton, Veronika Glatzner, Nikolaus Barton, Michael Masula u.a.
- 07 // Der zerbrochne Krug (1979): Uwe Falkenbach, Ernst Meister, Hilde Sochor, Katharina Manker, Bruno Thost u.a.
- 08 // Was ihr wollt (2003): Karl Markovics, Gerti Drassl, Branko Samarovski, Traute Hoess
- 09 // Geschichten aus dem Wiener Wald (2002): Karl Markovics, Erni Mangold, Branko Samarovski, Gerti Drassl, Toni Slama, Vera Borek

Gertrude Langer-Ostrawsky und Otto Riedel haben der Perchtoldsdorfer Sommertheater-Tradition nachgespürt und Wurzeln im 19. Jahrhundert entdeckt. Das Wiener Bildungsbürgertum, das sich seit der Biedermeierzeit gerne zur Sommerfrische in Perchtoldsdorf aufhielt, brachte mit seinem eigenen Lebensstil auch die Lust an kurzweiligem Theater mit. In den neu entstandenen Villenvierteln veranstaltete man Tanz- und Musikabende, inszenierte Scharaden und spielte auch Theater. Als nach der Jahrhundertwende etliche niederösterreichische Orte ein eigenes Theater erhielten (Mödling 1913), wollte auch Perchtoldsdorf nicht leer ausgehen. Doch das Projekt kam durch den Ausbruch des 1. Weltkrieges nie über das Planungsstadium hinaus.

Durch Freilichtaufführungen im Burghof wollte schon 1924 ein Wiener Kunstprofessor mit seinen Studenten die Mittel für die Instandsetzung der Burgruine einspielen. 1933 wurde vor der Burg als einmalige, anlassbezogene Produktion zur 250. Wiederkehr der sogenannten Türkenbefreiung „Petersdorf“ von Karl Leopold Schubert (1893-1983) von einer Laienspielgruppe aufgeführt.

Die Sommerspiele Perchtoldsdorf haben sich als Spielort für große Klassiker positioniert. Den rund 265.000 Besuchern seit 1976 wurde hohe Theaterkunst geboten, nur drei Mal musste pausiert werden: 1980, 2008 und 2009 (Burgausbau). Besondere Publikumsmagnete waren „Die Geschichten aus dem Wiener Wald“ von Ödön v. Horváth 2002, „Was Ihr wollt“ von W. Shakespeare 2003 (beide Regie Michael Sturminger) sowie „Hamlet“ von W. Shakespeare 2010 (Regie Ioan C. Toma). Zu den künstlerischen Highlights zählen u.a. „Die Räuber“ von F. Schiller 1978 (Regie Jürgen Kaizik).

Diese Tradition will Intendant Michael Sturminger fortsetzen: „Die Burg Perchtoldsdorf hat sich als guter Boden für Klassiker erwiesen und wir haben keine Angst vor schwierigen Stücken. Nach dem Erfolg meiner ersten beiden Saisonen werde ich versuchen, weiterhin erstklassige Theaterkunst mit zeitgenössischem Anspruch zu präsentieren“.

Alle Produktionen und die wichtigsten Ensemblemitglieder der letzten 40 Jahre unter:

[www.perchtoldsdorf.at/sommerspiele\\_chronik.html](http://www.perchtoldsdorf.at/sommerspiele_chronik.html)



so 03.04



do 14.04

\*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,  
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,  
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //  
Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr,  
Sa 10-13 Uhr. www.burg-veranstaltungen.at  
Tickets online kaufen unter:  
www.perchtoldsdorf.at/tickets

april

so 03.04  
18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Agnes Wolf und das  
Ensemble  
Concertante

Ines Miklin (Violine), Teodora Sorokow (Violine), Victoria Fónyad-Eitzinger (Viola), Martin Först (Violoncello) und Agnes Wolf (Klavier) spielen Werke von Antonin Dvořák (Klavierquintett A-Dur, op. 81) und weitere Highlights der Klavierkammermusik von Franz Schmidt und Robert Schumann. Konzert im Rahmen der Franz Schmidt-Musik-tage 2016.  
Karten im InfoCenter\* zu € 25,-, € 20,- und € 15,-, online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets) und an der Abendkasse zu € 27,-, € 22,- und € 17,-.

do 07.04  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

Jagdhornbläser-  
konzert

Die Jagdhornbläserensembles des Bezirkes Mödling laden zum Konzert.  
Karten zu € 23,- und € 18,- im InfoCenter\* und an der Abendkasse.

fr 08.04  
18.00 // Burg  
Rüstkammer

Ausstellung Karin  
Frank: „Heimspiel  
Skulptur“

Karin Frank ist im Medium der Skulptur daheim. Und sie ist in Perchtoldsdorf aufgewachsen. Ein doppeltes Heimspiel. Eröffnung der Ausstellung am Fr 08.04 um 18.00 durch BGM Martin Schuster. Bis 17. April Sa und So jeweils 11.00–18.00, Mo, Di, Mi nach tel. Vereinbarung (T 01/866 83-209), Do und Fr 16.00–19.00 Uhr. Eintritt frei. Siehe auch Seite 11.

fr 08.04  
20.00 // Burg  
Festsaal

Lesung Wolfgang  
Böck: „Rund um den  
Wein“

Wolfgang Böck ist nicht nur Schauspieler und TV-Star, sondern auch Weinkenner aus Leidenschaft. Mit im Gepäck hat er besonders heitere Texte rund um den Wein von Charles Baudelaire, Klabund, Roland Neuwirth und anderen. Ein amüsanter Abend ist garantiert. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 29,- und 24,- im InfoCenter\* und online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets).

sa 09.04 bis  
sa 07.05  
artP.kunstverein  
Wiener Gasse 18/Eingang  
Franz-Josef-Straße 1a

Ausstellung im artP

Unter dem Motto Optimierung werden beim Projekt „Gegengewicht“ dreidimensionale Arbeiten von Günter Praschak, Peter Ramsebner und Judith Wagner gezeigt.  
<https://artpkunstverein.wordpress.com/>.

di 12.04 bis  
sa 21.05  
P.Contemporary Galerie  
Hochstraße 7

Ausstellung  
Norbert Maringer  
und Jutta Müller

Skulpturen, Objekte, Malerei von Norbert Maringer und Jutta Müller. Eröffnung am Di 12.04 um 19.00 Uhr. Bis 21.05 jeweils Do, Fr 15.00–18.00, Sa 10.00–13.00 sowie nach Vereinbarung, T 0676/922 58 20.

di 12.04  
20.00 // Franz Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

Lesung  
Gerald Szyszkowitz

Gerald Szyszkowitz liest aus seinem neuen Roman „Das falsche Gesicht oder Marlowe ist Shakespeare“ und spricht über die Premiere bei den Sommer Spielen Schloss Hunyadi 2016 in Maria Enzersdorf.

do 14.04  
20.00 // Burg  
Festsaal

Chris Lohner:  
„Lohner packt aus“

Chris Lohner hautnah: Selbstironisch, witzig, frech, selbstkritisch, neugierig und sexy! Liebe und Sex ein Privileg der Jungen? Na sicherlich nicht! Warum sie aber trotzdem ihren Lover nicht unbedingt täglich sehen muss ... Und wieso soll Mann „vorher“ immer die Socken ausziehen? Lassen Sie sich überraschen! Wer nicht zimperlich ist, wird sich ganz bestimmt köstlich amüsieren und vielleicht sogar einige Anregungen mit nach Hause nehmen. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 27,- und 22,- im InfoCenter\* und online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets).

do 14.04 und  
fr 15.04  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

„Polli und Gallina“

„Polli und Gallina“ ist ein Musiktheater von Matthias Suske und Yu-chun Huang. Es spielen die Klassen 5A und 6A des Musischen Realgymnasiums Perchtoldsdorf. Regie: Matthias Suske. Musikalische Leitung: Martin Hawranek. Karten zu € 25,-, € 20,- und € 15,- bzw. € 20,-, € 16,- und € 11,- sind im InfoCenter\* erhältlich.

sa 16.04  
19.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

Wiener Tonkunst-  
vereinigung:  
„Frühlingserwachen“

Orchesterkonzert mit Johanna Katharina Nemeschkal (Klavier), Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung, Dirigentin: Laura Pérez Soria. Programm: W.A. Mozart: Ouvertüre zu „La Clemenza di Tito“, KV 621, Klavierkonzert Nr. 23, A-Dur, KV 488, Franz Schubert: Sinfonie Nr. 5, B-Dur, D 485 // Karten zu € 23,- und € 19,- im InfoCenter\*.

so 17.04  
15.00 // Pfarrkirche  
St. Augustin

Kirchenführung

Betrachten Sie bei einem Rundgang mit der Kunsthistorikerin Dr. Maria Missbach kunsthistorisch Wertvolles, hören Sie Interessantes zur Baugeschichte und entdecken Sie Unbekanntes. Treffpunkt ist beim Südportal (Haupteingang). Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds.

so 17.04  
18.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

Frühlingskonzert der  
Blasmusik

Traditionelles Frühlingskonzert der Blasmusik Perchtoldsdorf (Leitung Bernhard Söllner). Mit dabei auch wieder das Ensemble „Stainless“ der Franz Schmidt-Musikschule (Leitung Dieter Schickbichler). Karten zu € 14,- und € 10,- im InfoCenter\*. Kinder und Jugendliche zahlen die Hälfte.

fr 22.04 bis  
so 24.04  
Burg  
Rüstkammer

Ausstellung  
print-printemps-  
perchtoldsdorf

Die Druckgrafikgruppe unter der Leitung von Ingrid Neuwirth zeigt neue Arbeiten zum Thema Zeit.Zeichen. Eröffnung am Fr 22.04. um 19.00 Uhr durch Vize-BGM Brigitte Sommerbauer. Öffnungszeiten: Sa 23.04, 10.00–18.00 und So 24.04, 10.00–18.00. Siehe auch Seite 10.

fr 22.04 und  
sa 23.04  
jeweils 16.00–21.00

Perchtoldsdorfer  
Jungweinstrassl'n

Die Perchtoldsdorfer Winzer laden zur Jungweinverkostung in ihren Betrieben ein. An beiden Veranstaltungstagen verkehrt zwischen den Betrieben ein Bummelzug. Infos auf [www.perchtoldsdorf.com](http://www.perchtoldsdorf.com).



Polli und Gallina

do 14.04 und  
fr 15.04



Béla & Friends

di 10.05

**sa 23.04**  
18.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**„Als der Platten-  
spieler mit 45 lief“**

Große Schlagerparade unter dem Motto „P’Dorfer Wunschkonzert“ des **Chores der Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf**. Gesamtleitung: **Matthias Binder**. Karten im InfoCenter\*, bei den Chormitgliedern und Michael Spanel (T 0664/460 68 85 ab 14.00 Uhr) sowie an der Abendkasse zu € 10,-, € 13,- und € 17,-. Ermäßigungen für Abonnenten, Kinder, Jugendliche, Präsenz- und Zivildienstler.

**sa 23.04**  
15.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Antonin Dvořák:  
„Stabat mater“**

Mitwirkende: **Wiener Lehrer-a cappella-Chor**, **Kirchenchor St. Augustin** (Einstudierung **Anthony Jenner**), **Marlies Krug** (Sopran), **Elisabeth Ehrenfellner** (Alt), **Gerd Jaburek** (Tenor), **Sebastian Rietz** (Bass) und **Savaria Symphonieorchester**. Gesamtleitung: **Max Oppl**.

Das Konzert um 19.30 Uhr ist ausverkauft. Karten zu € 12,- für die Generalprobe um 15.30 Uhr sind im InfoCenter\* und online erhältlich.

**sa 23.04 und  
so 24.04**  
13.00 // Zellpark

**Georgsfest**

Die **Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf** veranstaltet im Zellpark das 3. Georgsfest zu Ehren des hl. Georg, Schutzpatron der Pfadfinderbewegung. Neben Speis und Trank bietet die Gruppe ein buntes Programm für Jung und Alt. Sa 23. April ab 13.00, So 24. April ab 10.00 // Infos unter [www.pfadipdorf.at/georgsfest/](http://www.pfadipdorf.at/georgsfest/)

**do 28.04**  
18.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Popkonzert der  
Musikschule**

Pop – Rock und Jazz: Junge Populärmusikensembles der Musikschule rocken und swingen auf der Bühne im Festsaal des Kulturzentrums. Eintritt frei.

**fr 29.04 bis  
so 01.05**  
In und um die Burg

**Gartenfreuden 2016**

Die **Gartenmesse „Gartenfreuden“** feiert heuer ihr 5-jähriges Jubiläum. In und um die Burg präsentieren mehr als 200 Aussteller Trendiges und Bewährtes zum Thema Garten und Balkonien. Geboten werden ein spannender Mix aus Pflanzen, Raritäten, Gartengestaltung & Gartentechnik, Kunsthandwerk, Design & Kulinarik, ein interessantes Rahmenprogramm für Pflanzenliebhaber sowie zahlreiche Attraktionen für die Kinder. Veranstalter: **Stiotta & Rottensteiner OG** // Öffnungszeiten: Fr 29.04, 13.00–19.00, Sa 30.04 & So 01.05 jeweils 10.00–19.00. Tageskarte: Erwachsene € 8,-, ermäßigt: € 6,-, Dreitageskarte € 12,-, Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt.

**fr 29.04**  
15.00-19.00 // Knappenhof  
Wiener Gasse 17

**Tag der Musikschulen**

Schülerinnen und Schüler der Klavierklassen unter der professionellen „Servierleitung“ von **Eva Prunner**, **Sigrid Strauß** und **Stefan Kronowetter** verwöhnen mit vorzüglicher Klaviermusik bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen. Das Klaviercafé ist von 15.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Überraschungseinlage des Kinderchores unter der Leitung von **Ingrid Verbaeys** um 16.00 Uhr.

**sa 30.04**  
14.30 // Rathaus  
Marktplatz 10

**Jüdisches  
Perchtoldsdorf**

Führung durch das jüdische Perchtoldsdorf mit Besuch der Gedenkstätte. Entdecken Sie mit **Dr. Brigitte Biwald** (Historikerin) und **Mag. Caroline Handler** das verschwundene jüdische Perchtoldsdorf. Treffpunkt: Marktplatz 10 (bei Regen Rathausdurchgang). Dauer: 1 Stunde // Um eine freiwillige Spende von € 5,- wird gebeten.

**so 01.05**  
10.00 // Feuerwehrhaus  
Donauwörther Straße 29

**Florianifest**

**Florianitag der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf** mit Feldmesse beim Feuerwehrhaus, anschließend Ehrungen, Frühschoppen und köstliche Schmankerln. Die Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf freut sich auf Ihren Besuch.

**so 01.05**  
14.00-18.00 // Zellpark

**Indianerfest**

**Perchtoldsdorfer Familienfest** mit zahlreichen Spielestationen für Kinder, Ponyreiten, Hüpfburg, Basteln und Trommeln, Hilfswerk Family Programm, Kaffee und Kuchen, Getränken und Grillstation.

**so 01.05**  
17.00 // Zellpark beim  
Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Tanz in den Mai  
mit Maibaum-  
Aufstellen**

Es tanzen die Volkstanzgruppen **KIKERIKI** und **ÖAV-Teufelstein**, es spielt die Musikgruppe **Heanagschroa**. Bei Schlechtwetter im Kulturzentrum. Infos: Robert Koch, T 0664/441 64 65 und Leopold Ruthofer, T 01/869 24 01.

**do 05.05**  
10.30 // Pfarrkirche  
St. Augustin

**Joseph Haydn:  
„Schöpfungsmesse“**

Zur Gottesdienstfeier bringt der **Perchtoldsdorfer Marienchor** gemeinsam mit dem **Unisono Chor Wien** die Schöpfungsmesse in B-Dur, Hob. XXII:13 von Joseph Haydn. Leitung: **Jordi Casals**.

**di 10.05**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Béla & Friends:  
„Marmor, Stein  
und Eisen“**

**Lieder der 50er, 60er und 70er Jahre**. Mit **Lilian Klebow**, **Irena Flury**, **Julian Loidl**, **Béla Koreny** u.a. Béla Koreny und seine Freunde bringen die beliebtesten Schlager der Nachkriegszeit: Café Oriental, Ich will keine Schokolade, Pigalle, Liebeskummer lohnt sich nicht, Marmor, Stein und Eisen, Kriminal Tango u.a. Diese und noch viele andere Lieder wurden von Stars wie Peter Kraus, Cornelia Froboess, Gerhard Wendland, Bill Ramsey gesungen, machten die schwere Zeit „erträglich“ und sorgten für Aufbruchstimmung. Buch und Regie: **Béla Koreny**. Karten zu € 34,-, € 30,- und € 26,- im InfoCenter\*.

**mi 11.05**  
18.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Abschlusskonzert der  
Franz Schmidt-  
Musikschule**

Abschlusskonzert der verschiedenen Ensembles der Musikschule. Eintritt frei!

**mi 11.05**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Thomas Maurer:  
„Der Tolerator“**

Toleranz ist nicht nur eine allgemein anerkannte Tugend, sondern auch noch ein spannendes und preiswertes Hobby. Es gibt ja so viel, das man tolerieren kann: Religionen und politische Überzeugungen, Laktose und Gluten, Kleidermotten und Volks-Rock’n’Roll. Obendrein macht man damit die Welt besser. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- sind im InfoCenter\*, an der Abendkasse und online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets) erhältlich.

april - mai



Rosabell

mi 01.06



so 22.05



Heinz Marecek

mi 18.05



Dieter Schickbichler

di 24.05

mai - juni

do 12.05  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Benefizkonzert der Family-Singers

Unter dem Titel „Freude kann Kreise ziehn“ wird ein bunter Melodienreigen geboten. Reinerlös zugunsten „SMIR Profis mit Herz helfen und pflegen – Sozial-Medizinische Initiative Rodaun“ und Flüchtlingshilfe der Pfarren Perchtoldsdorf. Leitung: **Dagmar Dokalik** und **Lukas Mack**. Mit **Marika Ottitsch-Fally** (Sopran), **Martin Hobiger** (Klavier). Moderation: **Victor Kautsch**. Mit Buffet und anschließender Agape. Karten gegen eine Spende von € 15,-, € 14,-, € 12,- im InfoCenter\* oder bei Traude Birbach, T 01/869 18 68.

do 12.05  
18.30 // Raiffeisenbank  
Perchtoldsdorf  
Wiener Gasse 9 (Saal)

### Lesung Rainer Handl

Der Perchtoldsdorfer Rainer Handl liest aus seinem 2015 erschienenen Roman „Eine Frage der Schuld“, der auch im Buchladen Perchtoldsdorf erhältlich ist. Eintritt frei.

mi 18.05  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Heinz Marecek: „Das ist ein Theater“

„Das ist ein Theater“ – Begegnungen auf und hinter der Bühne“, wie der vollständige Programmtitel lautet, bietet Geschichten und Anekdoten von Schauspielern, Regisseuren, Direktoren, Autoren und Bühnenbildnern. Von Nestroy bis Peymann, von Torberg bis Haeusserman, von Qualtinger bis Karajan, von Girardi bis Ustinov, von Wien bis Hollywood. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- gibt es im InfoCenter\*, an der Abendkasse und online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets).

so 22.05  
9.30-18.00 // Marienplatz

### Marienkirtag

Festgottesdienst, Frühschoppen, Kinder- und Jugendprogramm, Lions-Bücherflohmarkt und „Kaffeehaus“. Würzige Grillspeisen und feine Weine. Eintritt frei.

di 24.05  
18.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

### Abschlusskonzert Cool Music Band & Stainless

Es musizieren die Musikschulorchester Cool Music Band und Stainless. Leitung: **Dieter Schickbichler**. Eintritt frei.

fr 27.05  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Musical „Wenn Rosenblätter fallen“

Bewegendes drei-Personen-Musical von Kai Hüsgen und Rory Six. Das Musical basiert auf dem belgischen Jugendbuch „Als Rozenblaadjes Vallen“ und behandelt ein ernsthaftes Thema: Es geht um Krankheit und Tod, aber eben auch um die aufrichtige und alle Lebensaspekte umfassende Liebe zwischen einer Mutter und ihrem Kind. Zum ersten Mal wird das Musical mit einem 20-köpfigen Orchester aufgeführt. **Annemieke van Dam** übernimmt die Rolle der Iris. Veranstalter: **Rory Six**. Tickets gibt es unter [www.theatercouch.at](http://www.theatercouch.at).

sa 28.05  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Soul Review

In der fulminanten Show begeistern eine groovige Band in der Tradition der legendären Funkbrothers, fetzige Bläsersätze und die großartigen Stimmen von **Axl Brodl**, **Stefan Chobota**, **Andreas Kormann**, **Ina Eckhard**, **Steffi Blahous** und **Rosie Sommerbauer**. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. Karten zu € 20,- (Stehplatz) und € 24,- (Sitzplatz) sind im InfoCenter\* und an der Abendkasse erhältlich.

so 29.05  
18.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

### „Unser Körper – Tempel der Seele“

Vortrag und Filmpremiere. Heilfasten entschlackt, entgiftet, regeneriert und liegt voll im Gesundheitstrend. Wie man es am besten angeht, erklärt **Dr. Ruediger Dahlke** in seinem einleitenden Vortrag. Danach Premiere der Film-Doku „Unser Körper – Tempel der Seele“. Filmemacher **Michael Stenzel** begleitete dabei eine Fastengruppe eine Woche lang mit der Kamera und zeigt Erwartungen und Ängste, Höhen und Tiefen der Teilnehmer. Veranstalter: **NEUE ERDE Film**, Perchtoldsdorf TV. Karten zu € 25,- im InfoCenter\* und an der Abendkasse zu € 30,-.

di 31.05 bis  
so 17.07  
P.Contemporary Galerie  
Hochstraße 7

### Ausstellung Lisa Est & Lidia Fiabane

Zeichnung, Video, Malerei von **Lisa Est** und **Lidia Fiabane**. Eröffnung am Di 31.05 um 19.00 Uhr. Bis 17.07. jeweils Do, Fr 15.00–18.00, Sa 10.00–13.00 sowie nach Vereinbarung, T 0676/922 58 20.

mi 01.06  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

### „ROSABELL“

Wie ein G'spritzter zum Heurigen gehören die Künstlerinnen **Rosie Sommerbauer & Isabell Pannagl** zur Perchtoldsdorfer Kulturszene. Diesmal überraschen **Rosie Sommerbauer** und **Isabell Pannagl** erstmals mit einem gemeinsamen Programm. Gesang trifft Kabarett – und das alles auf dem Opernball, oder doch in Venedig beim Heurigen? Mit der **Max Höller-Band**. Veranstalter: **Rosie Sommerbauer** und **Isabell Pannagl**. Karten zu € 18,-, € 22,- und € 25,- im InfoCenter\* und online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets).

sa 04.06  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

### Konzert Mödlinger Symphonisches Orchester

Das Mödlinger Symphonische Orchester (MSO) bringt Werke von S. Saint-Saëns: Violinkonzert h-Moll op. 61 (Solistin: **Karin Adam**), A. Dvořák: Tschechische Suite op. 39 und W.A. Mozart: Symphonie Nr. 35 D-Dur (Haffner-Symphonie). Dirigent: **Prof. Conrad Artmüller**. Karten zu € 26,- und € 17,- (Jugendliche bis 16 Jahre zahlen die Hälfte, Ermäßigung für Ö1-Clubmitglieder) sind im InfoCenter\* erhältlich. Siehe auch Seite 26.

do 09.06 bis  
sa 11.06  
17.00-24.00 // Vor der  
Burg

### Wein & viel mehr

Präsentation erstklassiger Perchtoldsdorfer Weine, dazu gibt es herrliche Schmankekn und Musik. Näheres auf [www.perchtoldsdorf.com](http://www.perchtoldsdorf.com).



Lidia Fiabane



Lisa Est

di 31.05 bis  
so 17.07

fr 10.06 und  
sa 11.06  
18.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

Sommerngala des  
Turnvereins



M. Missbach

so 17.06  
fr 17.06

Darbietungen aus den Bereichen Cheerleading, Tanzen, Zirkus und KidsSport unter dem Motto „Western & Country“. Karten für die öffentliche Generalprobe am 10.06. und für die Veranstaltung am 11.06. zu € 15,-, € 12,-, € 10,- und € 6,- (Stehplatz) ab 23.05. werktags von 12.00 bis 15.00 unter T 0676/687 06 76 oder [www.austria-service.net/oetb](http://www.austria-service.net/oetb).

\*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at) // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. [www.burg-veranstaltungen.at](http://www.burg-veranstaltungen.at) Tickets online kaufen unter: [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets)

sa 11.06  
18.30 // Spitalskirche  
Wiener Gasse 29

Salto Vocale:  
„Farbtöne“

CD-Präsentationskonzert des Kammerchores **Salto Vocale** in der wunderbaren Akustik der Spitalskirche mit Gustostückerln aus der neuen CD: Werke von Ola Gjeilo, John Rutter, Bobby McFerrin, Vytautas Miškinis, Jacob Handl, Johannes Wenk u.a. Leitung: **Johannes Wenk**. Eintritt frei, Spenden erbeten.

so 12.06  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

„Die Schöpfung“  
von J. Haydn

Chor-Orchesterkonzert der Wiener Tonkunstvereinigung. Mit **Elena Copons** (Sopran), **Wilhelm Spuller** (Tenor), **Jorge Nazralla-Favier** (Bass-Bariton), **Chor und Orchester der Wiener Tonkunstvereinigung**, **Chor Persephone**, **Schlosschor Hadersfeld**, Dirigentin: **Laura Pérez Soria**. // Karten zu € 28,-, 25,- und € 22,- online und im InfoCenter\*.

mo 13.06  
fr 17.06  
so 19.06  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

„Der Gott des  
Gemetzels“  
von Yasmina Reza

Gastspiel des Stadttheaters Klagenfurt. Mit **Roman Blumenschein**, **Franziska Hackl**, **Andreas Patton** und **Sabine Haupt**. Regie: **Michael Sturminger**. Karten zu € 35,- online und im InfoCenter\*. Siehe auch Seite 6.

fr 17.06  
16.00 // Pfarrkirche  
St. Augustin

Kirchenführung

Betrachten Sie bei einem Rundgang mit der Kunsthistorikerin **Dr. Maria Missbach** kunsthistorisch Wertvolles, hören Sie Interessantes zur Baugeschichte und entdecken Sie Unbekanntes. Treffpunkt ist beim Südportal (Haupteingang). Spenden erbeten zugunsten des Ernst-Freiler-Fonds. Weitere Führung am 25. September, 15.00 Uhr.

sa 18.06 und  
so 19.06  
20.00 // Knappenhof  
Wiener Gasse 17

Knappenhof-  
Oper 2016:  
„Cinderella“

Auf dem Programm steht die zeitgenössische Oper „Cinderella“ von Peter Maxwell Davis. Gesamtleitung: **Maria Jenner**; Musikalische Leitung: **Anthony Jenner**; Regie: **Birgit Oswald**; Chorleitung: **Ingrid Verbaeys**; Ausführende: LehrerInnen und SchülerInnen der **Franz Schmidt-Musikschule**, Jugendchor der **Franz Schmidt-Musikschule**, unterstützt von Absolventen. Aufführungen bei Schlechtwetter im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a. Karten zu € 16,- (Kinder und Jugendliche bis 18 J. € 11,-) online und im InfoCenter\* und zu € 20,- an der Abendkassa.

so 19.06  
11.00 // Burghof

Matinée  
Sommerspiele

Das Sommerspiele-Team um Regisseur **Michael Sturminger** lädt um 11.00 Uhr zur Stückeinführung „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare in den Burghof. Eintritt frei. Vorstellungen ab 30. Juni. Siehe auch Seite 5.

so 26.06  
18.30 // Marienkirche

VIVACE goes POP –  
von ABBA bis  
Zawinul

Der **Vivace-Chor** singt bei seinem heurigen Sommerkonzert POP Musik von Abba bis Zawinul, von „Let It Be“ von den Beatles bis „Heast as net“ von Hubert von Goisern. Dazu gibt es Ausflüge in die Populärmusik anderer Jahrhunderte wie z.B. Mozarts „Kleine Nachtmusik“. Mit **Stefan Kronowetter** (Klavier), Leitung: **Stefan Kupsa**. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Knappenhofoper 2016 der Franz Schmidt-Musikschule

## Aschenputtel ist im 21. Jahrhundert angekommen!



„Cinderella“ heißt unser Aschenputtel, sie kommt mit dem Zug, um im 21. Jahrhundert als Au-pair Mädchen bei einer „schrecklich netten“ Familie zu arbeiten. Wie bei den Gebrüder Grimm sind die Töchter der Stiefmutter auch hier „zuckersüß“ und „nett“ im Umgang. Doch Cinderella hat einen Prinzen, der sie erlöst, und zwei kleine Kätzchen, die ihr wichtige Informationen zuschnurren. In der Titelrolle hören und sehen Sie **Martina Redl** (Foto).

Karten für die Premiere am Sa 18. Juni und die Vorstellung am So 19. Juni, Beginn jeweils um 20.00 Uhr, sind zu € 16,- (Kinder und Jugendliche bis 18 J. € 11,-) im InfoCenter\* und zu € 20,- an der Abendkassa erhältlich sowie online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets).

Jugendoper „Cinderella“ von Peter Maxwell Davis:  
Musikalische Leitung: Anthony Jenner  
Musikalische Assistenz: Stefan Kronowetter  
Kinderchor-Leitung: Ingrid Verbaeys  
Regie: Birgit Oswald  
Mit Schülerinnen und Schülern der Gesangsklassen Isabella Zach, Eva Kumpfmüller und Helmut Simmer und dem Kammerorchester der Franz Schmidt-Musikschule.

Sollte das Kartenkontingent vorzeitig ausgeschöpft sein, wird es auch Karten für die öffentliche Generalprobe am Fr 17. Juni um 20.00 Uhr geben.

# Vom SommerKinderTheater zum THEO

Vor acht Jahren hat Birgit Oswald das erfolgreiche SommerKinderTheater Perchtoldsdorf gegründet. Ab November 2016 wird es als THEO – TheaterOrt für junges Publikum Perchtoldsdorf – mit einem ganzjährigen Spielbetrieb starten.



Das THEO-Team (hintere Reihe v.l.n.r.): Christine Grivas (Buchhaltung, Administration), Julie David (Grafik), Doris Happel (Dramaturgie), Karoline Gans (Schauspielerin), Margit Berner (PR und Marketing); vordere Reihe v.l.n.r.: Theresa Schwarzkopf (Regieassistentin), Birgit Oswald (Leitung und Regie) und Schauspieler Victor Kautsch.

THEO steht für professionelles Theater für Kinder und Jugendliche von 3–16 Jahren, aber auch für ALLE, für die ganze Familie. Denn sowohl Kinder als auch Erwachsene sollen von einer Geschichte gebannt sein, lachen können, zum Nachdenken angeregt werden.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, das Land NÖ, das Bundeskanzleramt und Sponsoren unterstützen das Projekt, und das Team um Leiterin und Regisseurin Birgit Oswald ist mit Feuereifer an der Gründung des THEO. Der Spielplan steht, die Schauspieler sind engagiert. Und im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, gleich beim Eingang rechts, wird das THEO seine Spielstätte haben.

Am 10. November 2016 startet das THEO mit seiner ersten Premiere, einem turbulent-komischen Stück für die Altersgruppe 6+: „Pinguine können keine Topfentorte backen“. Rund um die Premiere findet am Eröffnungswochenende ein Fest statt mit Workshops, Clowns, Spiel und Spaß für die ganze Familie.

Im Sommer können sich nach wie vor 5- bis 99-Jährige auf das Sommerstück freuen. Informationen zum THEO unter <http://theaterort.at>.

Der Kartenverkauf beginnt im Frühjahr 2016 im InfoCenter und in der Raika Perchtoldsdorf sowie online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets). Wir informieren Sie rechtzeitig.



## Neujahrskonzerte 2017

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf freut sich, 2017 wieder zwei Neujahrskonzerte anbieten zu können: Am Do 19. Jänner um 19.30 Uhr musiziert das beliebte Tonkünstlerorchester NÖ im Neuen Saal der Burg, und am So 22. Jänner um 18.00 Uhr das Franz Schmidt-Sinfonieorchester.

Karten sind ab 1. April im InfoCenter, T 01/866 83-400, [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at) erhältlich.

## Sonder-Busfahrten auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet auch heuer wieder Personen, die nicht mehr in der Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus Parapluiberg zu wandern, die Möglichkeit eines Bus- bzw. Taxitransfers an.

**Nächster Termin: Di 03.05.2016**

Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz, vor dem Gemeindeamt.  
Voraussetzung für die Teilnahme: Haupt- oder Zweitmeldung in Perchtoldsdorf.

Spende für Wegerhaltung: € 5,- pro Fahrtrichtung und Person (bei Anmeldung zu bezahlen).

Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl): Sozialabteilung, T 01/866 83-120, [soziales@perchtoldsdorf.at](mailto:soziales@perchtoldsdorf.at).

## Perchtoldsdorfer Druckgrafikgruppe zeigt neue Arbeiten:

### Zeit.Zeichen

In ihrer traditionellen Frühlingsausstellung **print printemps perchtoldsdorf** reflektiert die Druckgrafikgruppe „druck werk perchtoldsdorf“ mit ihrer Leiterin und Gründerin Ingrid Neuwirth heuer unter dem Titel „Zeit.Zeichen“ zu Umbruch, Unrast, aber auch Gutem, das in unserer Zeit passiert. 13 Künstler zeigen in der Rüstkammer der Burg Druckgrafiken, Serigrafien, Holzschnitte und Monotypien mit all ihren Ausdrucksmöglichkeiten: Birgit Fiedler, Eva Pisa, Manfred Miksch, Brigitte Petry, Elisabeth Krimmer, Maria Hoffmann, Sonja Krainz, Bettina Berger-Zimmermann, Ursula Olbert, Sieglinde Ferchner, Traude Haslauer, Ellna Maj und Ingrid Neuwirth.

**Eröffnung der Ausstellung in der Rüstkammer der Burg Perchtoldsdorf durch Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer am Fr 22. April, 19.00 Uhr. Geöffnet von Sa 23. April bis So 24. April jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.**

## 9. Perchtoldsdorfer Forschertage

**Entdecken – Forschen – Experimentieren in der Welt der Naturwissenschaften**

Neugierigen und wissbegierigen Kindern von 5 bis 12 Jahren (Vorschulalter bis 1. Schulstufe der AHS und Mittelschule) werden im Rahmen der Forschertage von 4. bis 8. Juli 2016 interessante Kurse und Workshops angeboten.

### Kursdauer:

Täglich von 8.40 bis 17.00 Uhr, für die Kurse der 1. und 2. Schulstufe bis 16.00 Uhr, im Bedarfsfall Aufsicht bis 17.30 Uhr möglich.

**Anmeldung bei Dir. Sylvia Mertz, [anmeldung@forschertage.at](mailto:anmeldung@forschertage.at) oder T 869 35 28, Fax: 869 85 90 mit Angabe des gewünschten Kurses und der Zweitwahl eines Kurses.**

Veranstalter:  
Marktgemeinde Perchtoldsdorf  
Projektleiterin: Dir. Sylvia Mertz, MEd  
Ort: Schulzentrum Rosegggasse  
Infos: [www.forschertage.at](http://www.forschertage.at)

# KARIN FRANK

## Heimspiel Skulptur

// von Michaela Seif

Das skulpturale Werk Karin Franks wurde bisher in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland gezeigt und findet viel Anerkennung. Ab 8. April sind viele ihrer großformatigen Arbeiten in der Rüstkammer der Burg zu sehen.

Im 11. Wiener Gemeindebezirk befindet sich das Atelier der Künstlerin, umgeben von wenigen Grünflächen und hohen Wohnbauten. Eine hohe Fensterfront sorgt für die nötige Belichtung des geräumigen Hauptraumes, in dem auf mehreren Regalen unterschiedlich große Holzskulpturen und vereinzelte Bronzen dicht aneinander gereiht stehen und sich Bücher sowie die Mappen mit den Druckgrafiken stapeln. Dazwischen findet sich allerlei Interessantes vom Flohmarkt. Lange, unbearbeitete Holzblöcke liegen auf dem Boden. Den Raum dominiert jedoch ein Portalkran über einer großen Werkbank. An anderer Stelle wartet eine Skulptur auf ihre Vollendung: rundum noch sehr grob behauenes Holz und Spuren einer Vorzeichnung, die Entwurfskizze dazu findet man auf der Staffelei.

Die Bildhauerin Karin Frank lebt und arbeitet in Wien, wo sie auch 1972 geboren wurde. Aber sie wuchs in Perchtoldsdorf auf und besuchte in der Rosegggasse die Volksschule und die Unterstufe des Gymnasiums. Insofern kann die Präsentation ihrer Werke, die ab dem 8. April im Beisein der Künstlerin eröffnet wird, als Heimspiel verstanden werden. Ein Heimspiel ist – wenn man den Vergleich mit dem Sport sucht – immer mit hohen Erwartungen von allen Seiten verbunden. Karin Frank wird diese mehr als erfüllen.

Nach ihrer Ausbildung für Grafikdesign an der Wiener Grafischen Lehr- und Versuchsanstalt absolvierte sie von 1992 bis 1997 ihr Studium der Bildhauerei an der Akademie der Bildenden Künste in Wien, und zwar in der Meisterklasse von Michelangelo Pistoletto.

Ihr künstlerischer Ausdruck kann als expressiv, radikal und kompromisslos bezeichnet werden, ihren Stil hat Karin Frank autonom entwickelt. Direkte Vorbilder nennt sie keine. Aber die Begeisterung für die großen Bildhauer der Kunstgeschichte, etwa Giambologna, Michelangelo, Bernini oder Rodin sowie Zeitgenossen wie Alfred Hrdlicka oder die Malerin Maria Lassnig ist spürbar. Die durchwegs nackt dargestellten und farbig gefassten Figuren und Figurengruppen aus Linden- oder Zirbenholz machen die anatomischen Kenntnisse der Künstlerin erfahrbar. Sie sind rundum ansichtig ausgeführt, zeigen bisweilen schraubenförmig gewundene Drehungen („figura serpentina“), die auch extrem übersteigert werden können.

Dieses Interesse für das Extreme, Übersteigerte, auch Bedrohliche, besonders aber für alles, was außerhalb dessen steht, was die Gesellschaft als „normal“ bezeichnet, ist bei Karin Frank stark ausgeprägt. Darstellungen aus Anatomiebüchern und Figuren aus Gemälden „Alter Meister“ finden ebenso ihren Niederschlag in den Sujets der Skulpturen oder Holzschnitte wie Beiträge aus dem Internet, Fotos und vor allem eigene Erlebnisse. Auch ihre Auslandsaufenthalte haben sie geprägt. Die Künstlerin transformiert Vorgefundenes und arbeitet heraus, „was der Körper hergibt“ (K. Frank). Durch die grobe, manchmal unfertig wirkende Bearbeitung der Oberfläche kann sie die Expressivität des Ausdrucks noch steigern.

### Fraudenkmäler für die Universität Wien

Im Arkadenhof der Universität Wien gibt es in 154 Büsten und Gedenktafeln nur Ehrungen für Männer. Im Juni 2016 werden dort im Rahmen eines Festaktes und im Beisein des Bundespräsidenten erstmals sieben Wissenschaftlerinnen mit Denkmälern geehrt. Die Siegerprojekte wurden mittels eines zweistufigen Kunstwettbewerbs ermittelt. Gemeinsam mit Catrin Bolt und Thomas Baumann wurde Karin Frank ausgewählt, sie wird zwei der Reliefs, jene für die Archäologin Grete Mostny-Glaser und die Mathematikerin Olga Taussky-Todd, gestalten.



01 // Ballakrobat (2015): Holz, bemalt, total 101 cm hoch, Figur, 61 cm hoch  
 02 // Verstrickung (2008): Holz, bemalt, 100 cm  
 03 // Verdrehter (2009): Holz, 80 cm  
 04 // Ganymed (2012): Holz, bemalt, 130 cm hoch, Spannweite 150 cm  
 05 // Plakat (Skulptur-Ausschnitt) Tänzerin (2012) Holz, bemalt, 126 cm hoch  
 Fotos ©Karin Frank/Michaela Seif

Karin Frank  
 Heimspiel Skulptur  
 Burg/Rüstkammer  
 Perchtoldsdorf

Eröffnung  
 8. April 2016, 18 Uhr

Ausstellungsdauer  
 8.-17. April 2016  
 Sa/So 11.00–18.00 Uhr,  
 Do/Fr 16.00–19.00 Uhr.  
 Mo, Di, Mi nach  
 tel. Vereinbarung  
 (01/866 83-209)  
 Eintritt frei!



**Informationsabend E-Carsharing in Perchtoldsdorf  
Mo 25. April 2016, 19.00 Uhr im Kulturzentrum,  
Beatrixgasse 5a**

**Zu diesen Abend laden wir Sie und alle, die  
eventuell beim E-Carsharing in Perchtoldsdorf  
mitmachen wollen (Freunde, Bekannte, Arbeits-  
kollegen), recht herzlich ein!**

**Bei dieser Gelegenheit ist auch der neue e-Golf zu  
besichtigen, der im Projekt zum Einsatz kommen  
wird.**

Energierreferent **gf.GR Alexander  
Nowotny** und **BGM Martin Schuster**  
nach einer Probefahrt mit dem  
E-Leihauto.

## E-CARREGIO: Elektroauto für alle!

Ab Mai wird es in Perchtoldsdorf ein E-Auto zum Ausborgen geben. Mit einem günstigen Stundensatz und einer geringen Monatsgebühr kann man mit einem topmodernen e-Golf seine täglichen Wege erledigen. Die Ausleihe erfolgt via App durch ein einfaches Reservierungssystem.

Seit Sommer 2015 ist in Perchtoldsdorf am Marktplatz, Ecke Türkengasse, ein Fahrrad-Verleihsystem für E-Bikes und E-Scooter mit großem Erfolg in Betrieb. Nun geht die Perchtoldsdorfer E-Mobilität in die nächste Stufe. Es handelt sich um ein einjähriges Pilotprojekt, das vom Klima- und Energiefonds über die Programmschiene E-Mobilitäts-Modellregion finanziert wird. Das Projekt wird von der eNu – Energieagentur NÖ mit den Projektpartnern Europcar, Ibiola E-Carsharing Software und Herry Consult durchgeführt.

Carsharing mit Elektroautos ist ökologisch doppelt sinnvoll: Zum einen sind weniger Autos unterwegs, zum anderen werden diese mit Ökostrom angetrieben. Die Marktgemeinde ist Teil einer bezirksweiten Initiative, sodass das E-Carsharing nicht auf das Ortsgebiet beschränkt bleiben muss. Drehscheibe im Ort und Fahrzeugstandort ist die Solartankstelle beim Freizeitzentrum. Ebenso stehen in Brunn am Gebirge, Maria Enzersdorf, Mödling und Guntramsdorf jeweils ein E-Auto für interessierte Nutzerinnen und Nutzer zur Verfügung. Nutzungsvoraussetzungen sind Wohnsitz oder Arbeitsplatz in Perchtoldsdorf, der Besitz eines gültigen Führerscheins und die Anmeldung zur Teilnahme am E-Carsharing. Die Registrierung wird sowohl schriftlich als auch elektronisch möglich sein.

Die Fahrzeuge sind mit der modernsten Carsharing-Technologie ausgestattet. Das heißt konkret, dass das gewünschte Fahrzeug einfach und praktikabel online mittels PC, Tablet oder Smartphone reserviert werden kann. Mittels NFC-Karte öffnen, starten und schließen die Teilnehmer das Fahrzeug. Über den Kalender in der Buchungs-App sind jederzeit alle Reservierungen und Infos über die Fahrzeuge abrufbar.

**Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus folgenden zwei attraktiven Tarifmodellen wählen:**

- a) € 10,- Grundgebühr pro Monat (gebunden an 6 Monate Nutzungsdauer) sowie für die jeweilige Nutzung eine Gebühr von € 3,- pro gebuchter Stunde.
- b) € 20,- Grundgebühr pro Monat (gebunden an 6 Monate Nutzungsdauer) sowie für die jeweilige Nutzung eine Gebühr von € 2,- pro gebuchter Stunde.

In beiden Tarifmodellen ist jeweils die unbegrenzte Kilometernutzung inkludiert, die Abrechnung erfolgt jeweils zu Monatsende.

Bei Fragen steht Ihnen das Projektteam der eNu mit Claudia Schöndorfer unter T 02742/219 19-310 oder [claudia.schoendorfer@enu.at](mailto:claudia.schoendorfer@enu.at) jederzeit zur Verfügung. Beratung gibt es auch bei der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Wolfgang Hitzigirath, T 01/866 83-102 oder [umwelt@perchtoldsdorf.at](mailto:umwelt@perchtoldsdorf.at).

Voranmeldungen können bereits direkt bei comm ! by Europcar erfolgen: Das comm !-Team von Europcar Österreich ist erreichbar unter [comm@europcar.at](mailto:comm@europcar.at) oder T 01/866 16-1651.



## Neue Öffnungszeiten im Jugendtreff JuMP

Im Oktober 2015 hat die Marktgemeinde Perchtoldsdorf die Basisbetreuung des Jugendtreffs in der Leonhardiberggasse 1 (neben der Burg) dem Verein Tender übertragen. Das Jahr 2016 bringt einige Neuerungen.

Nach intensiver Suche haben die Besucherinnen und Besucher einen neuen Namen für den Treff gefunden: Er lautet JuMP (Jugend meets Perchtoldsdorf). Die bestehenden Öffnungszeiten wurden, auch auf Wunsch von Jugendlichen, geändert. Seit März hat der Jugendtreff nun Freitag und Samstag von 18.00–22.00 Uhr geöffnet. Am zweiten Samstag jeden Monats findet kein Jugendtreffbetrieb statt. In der jeweiligen Woche ist stattdessen am Donnerstag offen. Um den Betrieb des Jugendtreffs kümmert sich ein Team aus vier Betreuerinnen und Betreuer. Während der Öffnungszeiten sorgen jeweils zwei für verschiedene Angebote und Aktionen, sind Ansprechpartner für Fragen und kümmern sich um die Einhaltung der Regeln (es gilt u.a. das NÖ Jugendschutzgesetz). Zusätzlich sind regelmäßig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MOJA vor Ort und stehen den Jugendlichen mit ihrem Know-how zur Verfügung.

Das JuMP bietet den Jugendlichen einen Raum, in dem sie Freizeit aktiv gestalten, sich mit Freunden treffen und ihre Ideen umsetzen können. Kleine Snacks und alkoholfreie Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten. Es besteht jedoch kein Konsumzwang!

Das Monatsprogramm und die Öffnungszeiten sind unter anderem auf [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at) und [www.moja.at](http://www.moja.at) zu finden.

Für weitere Infos rund um den Jugendtreff JuMP steht die MOJA gerne zur Verfügung: [info@moja.at](mailto:info@moja.at), T 0699/11 04 76 18.



Freuen sich über den 1. Preis beim Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung: LH Dr. Erwin Pröll mit PEKiZ-Leiterin und Preisträgerin Mag. Britta Brehm-Cernelic (2.v.r.), gf.GR Andrea Kö (rechts) und ÖkR Maria Forstner, Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung (links).

## Eltern-Kind-Zentrum PEKiZ gewann Projektwettbewerb

Das Perchtoldsdorfer Eltern-Kind-Zentrum (PEKiZ) in der Höhenstraße 15 hat den Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung 2015 in der Kategorie „Soziale Stadterneuerung“ gewonnen. Nach dem „Projekt Solarbus“ ist dies bereits das zweite Mal, dass Perchtoldsdorf mit dem blau-gelben „Gemeinde-Oscar“ ausgezeichnet wurde.

Im Rahmen einer Festveranstaltung im NÖ Landtagssaal verlieh Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 23. Februar die Preise und betonte: „Wir sind in eine Zeit hineingewachsen, in der die Menschen wenig bereit sind, für andere zu gestalten“. Der Projektwettbewerb sei damit „eine erfolgreiche Gegenbewegung zum Trend der Zeit“.

### Kompetenzzentrum für Familien gemeinsam mit NÖ Familienbund

Das PEKiZ besteht seit Herbst 2013. Trägerverein ist der Niederösterreichische Familienbund, die ehrenamtliche Leitung hat Britta Brehm-Cernelic inne. Die Angebotspalette reicht von Kursen für Schwangere und Jungmütter mit Säuglingen über Spielgruppen für Kleinst- und Kleinkinder bis zu Persönlichkeitscoachings für Kinder von 3–12 Jahren und Lerncoachings für Schulkinder.

Das PEKiZ-Team besteht aus diplomierten Pädagoginnen, Yoga- bzw. Shiatsu-Therapeutinnen, einer Kinderkrankenschwester mit Spezialausbildung zur Stillberaterin sowie drei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die für die Organisation zuständig sind. Eltern, pädagogisch Tätige, Großeltern und Kinder finden hier Gruppen, Kurse, Workshops und Vorträge unter einem Dach. Infos unter [www.pekiz.at](http://www.pekiz.at).

## Neue Bebauungsvorschriften

Im Zuge der aktuellen Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes, des örtlichen Raumordnungsprogrammes und des Bebauungsplanes wurden auch die Bebauungsvorschriften, also der Textteil des Bebauungsplanes, geändert.

Dabei sind die Bestimmungen der neuen Bauordnung 2014 sowie mehrere Bausperren der letzten Jahre berücksichtigt und in die neuen Bebauungsvorschriften eingearbeitet worden. Neben der Anpassung der Begriffe der Bebauungsvorschriften an jene der NÖ Bauordnung 2014 fanden auch Regelungen für Gebäude- und Giebelfronten, die Anzahl von Fahrrad-Stellplätzen, die lichte Höhe von Stellplätzen, die Anordnung von nicht-öffentlichen Kinderspielflächen, Bestimmungen für Photovoltaikanlagen sowie Bestimmungen zur Teilbarkeit von Grundstücken Eingang in die Novelle zu den Bebauungsvorschriften.

Diese sind mit 15. März 2016 rechtswirksam geworden und können auf unserer Homepage unter <http://www.perchtoldsdorf.at/service/pdfs/Bebauungsvorschriften-2015.pdf> jederzeit abgerufen und nachgelesen werden.

### PEKiZ-Veranstaltungen im April und Mai

// „Du bist so peinlich!“ am Mi 6. April, 19.00 Uhr:  
Seminar für Eltern von Pubertierenden. Wenn die Kinder in die Pubertät kommen, vergeht Eltern gelegentlich das Lachen. „Du bist so peinlich!“ bekommen dann so manche Erziehungsberechtigte von den Heranwachsenden zu hören. In vielen Familien sind Streitereien an der Tagesordnung und die Schule wird zum Reizthema. Mit viel Humor und Gelassenheit geht die Vortragende Heidi Effenberger in ihrem Workshop an dieses Thema heran. Hinkommen, zuhören, mitreden, gelassen wieder nach Hause gehen! Kosten: € 10,-.

// „Entdecke den Wald“ am Fr 22. April, 15.00 Uhr  
Naturworkshop für Kinder ab 4 Jahren (Leitung: Claudia Rabl und Manuela Mader-Höfer). Treffpunkt: PEKiZ; Kosten: € 7,- (Dauer 2 Stunden).

// Land-Art Kreatives Gestalten in der Natur am Fr 6. Mai, 15.00–17.00 Uhr.

Zweiter Naturworkshop im Wald (für Kinder ab 4 Jahren): Sensibilisierungsübungen in freier Natur // Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien // Materialien erforschen etc. Treffpunkt: PEKiZ, Höhenstraße 15; Kosten: € 7,-. Anmeldung unbedingt erforderlich.

// Vortrag „Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?“ am Mi 18. Mai, 18.00–20.00 Uhr.

Informationsabend für Eltern und Erwachsene zum Thema Lebenskompetenzen stärken und Abhängigkeiten vermeiden. Je früher Suchtvorbeugung beginnt, desto besser können Schutzfaktoren gegen die Entstehung von Sucht ausgebaut werden. Der Familie wird aufgrund der Ursachenforschung bei der Suchtentstehung eine wichtige Rolle zugeschrieben. Sie hat die Möglichkeit, die Schutzfaktoren des Kindes zu stärken und auszubauen und so die Risikofaktoren für eine spätere Suchtentstehung gering zu halten. Vortragende: Sonja Bartl, Referentin Fachstelle für Suchtvorbeugung des Landes NÖ.

Kosten: € 5,-/Person. Anmeldung unbedingt erforderlich: per SMS bzw. unter T 0681/84524799 oder [pekiz@noe.familienbund.at](mailto:pekiz@noe.familienbund.at).

Näheres: [www.pekiz.at](http://www.pekiz.at).



LR Mag. Karl Wilfing (Mitte) übergab am 14. März 2016 das Dekret an BGM Martin Schuster, DI Christina Czermak, Elisabeth Bartl (beide Jugendreferat) und Jugendreferent Dr. Jan P. Cernelic (v.l.n.r.).

## Zertifizierte Jugend-Partnergemeinde 2016–2018

Als NÖ Jugend-Partnergemeinde zertifiziert zu werden, setzt viel Engagement im Bereich der kommunalen Jugendarbeit voraus. 164 der 573 NÖ Gemeinden haben es heuer geschafft, das von einer Fachjury vergebene Qualitätszertifikat zu erhalten.

Für die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, die die begehrte Auszeichnung erstmals bereits 1998 entgegennehmen konnte, ist die neuerliche Auszeichnung eine Bestätigung ihrer engagierten Jugendarbeit.

# Gemeinsam kochen, lernen, arbeiten

Weil wir einander immer besser kennenlernen. Weil wir zu einem Team zusammengewachsen sind und immer noch wachsen. Weil das Leben stets im Fluss ist. Weil es ansteht: Auch wenn es das Flüchtlingsnetzwerk jetzt bereits seit über einem Jahr gibt – es vergeht kein Tag ohne Veränderungen.



[www.fluechtlingsnetzwerk.at](http://www.fluechtlingsnetzwerk.at)  
T 0664/841 28 23

## Ein Überblick, woran wir gerade auf Hochtouren arbeiten:

**Arabisch-Kurs:** Der junge Syrer Kenan stellt sich ab sofort als Arabisch-Lehrer zur Verfügung. Der Kurs ist bereits angelaufen, Einstieg jederzeit möglich. – Lustig war's! Und, ja, zungenbrecherisch. Jeden Dienstag von 11.00-12.30 Uhr wird das Büro des Flüchtlingsnetzwerks zur Madrasa, zur Schule. Ein zusätzlicher Abendkurs ist in Planung. Anmeldung unter [mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at](mailto:mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at), beschränkte Teilnehmerzahl!

**Deutsch für arbeitende Asylberechtigte:** Wer tagsüber bereits im Berufsleben steht, dem wollen wir ab sofort Gelegenheit bieten, ein- bis zweimal wöchentlich abends unseren berufsbegleitenden Deutschkurs zu besuchen. Dafür suchen wir noch Lehrkräfte: [mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at](mailto:mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at)

**Jobs & more:** Wer Unterstützung bei Hilfs-, Transport- und Reinigungsdiensten, Arbeiten in Garten und Werkstatt, Begleitung im Alltag, Kochen, Einkaufen, Tierpflege sucht, kann sich ab sofort an unser Job-Team wenden. Umgekehrt suchen wir Praktikumsplätze, in denen vor allem die jungen Geflüchteten Erfahrungen im Arbeitsalltag sammeln können. Mehr Infos unter [jobs@fluechtlingsnetzwerk.at](mailto:jobs@fluechtlingsnetzwerk.at) sowie unter T 0664/841 28 30.

**Kochkurs „orientalische Küche“:** Die Köchinnen Shokoufe, Zohre und Rojen laden Interessierte zum Kennenlernen und Ausprobieren ihrer Lieblingsrezepte ein. Gekocht werden kann in der IBMS Perchtoldsdorf – herzlichen Dank! Termine: 2. April, 21. Mai und 11. Juni, jeweils 11.00-16.00 Uhr. Anmeldung unter [mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at](mailto:mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at)  
*Das Koordinationsteam des Flüchtlingsnetzwerks*

## Wie Interessierte das Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf unterstützen können:



**SPEED TALK vor dem Gemeindevorstand**  
am 29. April um 15.00 Uhr und um 18.00 Uhr

### Gesucht werden

- // Wohnraum: Der kann klein, baufällig, renovierungsbedürftig sein. Wenn Ihr (gerne auch zeitlich befristetes) Wohnraumangebot aber topmodern ist, freuen wir uns auch. Wir suchen auch Grundstücke, die wir mittels Crowdfunding zeitlich befristet pachten können. Angebote bitte an: [mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at](mailto:mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at)
- // DeutschlehrerInnen, KinderbetreuerInnen für den Nachwuchs der Kursteilnehmer. Kontakt: [annawi@gmx.at](mailto:annawi@gmx.at)

- // Fahrräder, Monatstickets, Staubsauger, Mikrowellenherde, offene Regale, Gefrierschränke, Shampoo, Nähmaschinen, Teppiche, Collegeblöcke für den Deutschkurs. Kontakt: [sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.at](mailto:sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.at)
- // Rastlose FundraiserInnen, die uns helfen, unsere finanziellen Möglichkeiten aufzubessern.
- // PerchtoldsdorferInnen, die bereit sind, uns mit einer regelmäßigen Kleinspende zu unterstützen. Weil das die gemeinsame Arbeit für uns leichter planbar macht.

SPENDENKONTO „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“  
IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325, BIC: HYINAT22



Dolores Benitez Espinoza, Kaffeeproduzentin, Genossenschafterin bei APROLMA und starke Stimme für Gleichberechtigung.

## Der Faire Handel macht Frauen stark

Der Weltladen Perchtoldsdorf feiert am 21. Mai von 9.00–13.00 Uhr in und vor dem Weltladen, Wiener Gasse 14, den internationalen Weltladentag 2016. Heuer steht dabei die Stärkung der Frauen durch Fairen Handel im Mittelpunkt.

In vielen Ländern der Welt sind es die Frauen, die besondere Benachteiligung erfahren – mit zahlreichen negativen Auswirkungen für die Gesellschaft. In vielen Ländern ist es ihnen kaum möglich, Zugang zu Bildung, Nahrung und Gesundheitsvorsorge zu erhalten. Dadurch geraten sie in einen Teufelskreis aus Abhängigkeit und Armut, der nur schwer zu durchbrechen ist.

Welche Lösungsansätze der Faire Handel hier bietet, erfahren Sie am 21. Mai am Beispiel der vielen erfolgreichen Fair-Handels-Partnerinnen.

### Weltladentag 21. Mai 2016

- // 9.00–13.00 Uhr: Musik, Faires Buffet, Give aways, Spiele und Informationen zum Thema.
- // 11.00–12.00 Uhr: „Street action“ von jungen KünstlerInnen zum Thema „Frauen im Fairen Handel“.



Die von der Marktgemeinde Geehrten (vorne v.l.n.r.): Gerhard Langenecker, Nicole Kaupa, Dagmar Trübswasser, Johanna Matausch, Renate Prominzer und Johanna Poller; dahinter stehend v.l.n.r. Herbert Hirsch, Otto Trübswasser, BGM Martin Schuster, Georg Rankl und Hans Michael Kratochwilla.



Die langjährige Obfrau Dagmar Trübswasser mit dem neuen 1. Vorsitzenden DI Thomas Matausch.

## Thomas Matausch neuer Vorsitzender der ÖAV Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

Mit der Hauptversammlung der Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf am 27. Februar auf der sektionseigenen Kammersteinerhütte ging eine lange, überaus erfolgreiche Ära zu Ende: Dagmar Trübswasser, die die Sektion seit 1994 geleitet hatte, stellte ihr Amt zur Verfügung, um der jüngeren Generation den Weg freizumachen.

Neuer Vorsitzender der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf ist nun DI Thomas Matausch, seit 2001 Leiter der Jugendarbeit. In den stellvertretenden Sektionsvorsitz nachgerückt ist Mag. Nicole Kaupa. Neuer Alpinreferent ist Ing. Gerhard Langenecker, und die Jugendarbeit der Sektion liegt künftig in den Händen von Johanna Matausch. Die weiteren Mitglieder des Vorstandes wurden in ihren Funktionen bestätigt, das Mitarbeiterteam wurde verstärkt. Dagmar Trübswasser wurde von der Hauptversammlung einstimmig und heftig akklamiert zur Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit ernannt, Otto Trübswasser wurde Ehrenmitglied.

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf würdigte die hervorragenden Leistungen bisheriger Vorstandsmitglieder mit hohen Auszeichnungen:

### Ehrenkreuz für Dagmar Trübswasser

Dagmar Trübswasser hat die Alpenvereinssektion Liesing Perchtoldsdorf als 1. Vorsitzende 22 Jahre lang hervorragend geleitet und erfolgreich in das 21. Jahrhundert geführt. Indem sie den Fokus auf die Nachwuchsarbeit legte, konnte sie mit ihrem Team viele Jugendliche für den Alpinsport begeistern. Steigende bzw. konstant hohe Mitgliederzahlen belegen eindrucksvoll die Qualität ihrer Arbeit. Neben den zahlreichen, breit gefächerten Aktivitäten der Sektion war ihr der Erhalt der sektionseigenen Kammersteinerhütte von Beginn an ein wichtiges Anliegen. Mit großem persönlichem Einsatz hat sie die Sanierung zu Ende gebracht und für zeitgemäße Adaptierungen sowie eine gute Betriebsführung Sorge getragen. Ihr hervorragender ehrenamtlicher Einsatz steht mit der Errichtung des Kletterzentrums 2010 beispielgebend auch für die erfolgreiche Umsetzung eines wichtigen Sportinfrastrukturprojektes: Trotz inzwischen deutlich verschärftem Wettbewerb ist die Perchtoldsdorfer „Südwand“ in der Kletterszene nach wie vor äußerst beliebt und die geschäftliche Entwicklung überaus erfreulich.

### Hohe Auszeichnungen für ehemalige Vorstandsmitglieder

Mit dem Sportehrenzeichen in Gold wurden **Otto Trübswasser**, langjähriger stellvertretender Alpinreferent, ausgebildeter Jugendführer, Übungsleiter Sportklettern, Tourenführer und Mitinitiator des Kletterzentrums Südwand sowie **Renate Prominzer**, 22 Jahre lang Schriftführerin des Vereins, ausgezeichnet.

**Ing. Dkfm. Dr. Georg Rankl**, der 22 Jahre lang das 46 km lange Wegenetz der Sektion betreute, **Johanna Poller**, bisherige 2. Vorsitzende der Sektion und der „Vereinstischler“ und Tourenführer **Herbert Hirsch** erhielten das Sportehrenzeichen in Silber.

Außerdem überreichte BGM Martin Schuster an diesem Abend vier Mal das Sportehrenzeichen in Bronze: an Alpinreferent **Ing. Hans Michael Kratochwilla**, Jugendbetreuer **Ing. Gerhard Langenecker**, Jugendbetreuerin **Mag. Nicole Kaupa** und **Johanna Matausch**.

### Engagierte Nachwuchsarbeit:

### Mini- und Kindercup

Beim alljährlichen spielerischen Wettbewerb der 5- bis 12-jährigen Kletterbegeisterten im Turnsaal der Volksschule S.-Kneipp-Gasse geht es nicht um persönliche Spitzenleistungen, sondern darum, auf den vier Stationen möglichst viele Punkte zu sammeln. Mit 32 Teilnehmern gelang es heuer zwar nicht, den Punkterekord aus dem Vorjahr zu übertreffen, doch waren die Leistungen wieder beeindruckend und wurden von den Eltern und Großeltern mit viel Applaus belohnt.



### Skitourentage in Zederhaus

Pünktlich zu Beginn der Semesterferien fand sich eine 20-köpfige Skitourengruppe der Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf in Zederhaus/Lungau ein.

Lockerer Pulverschnee bot schon die erste Tour beim Anstieg über die Muhreralm in Richtung Wurmfeld. Am zweiten Tag ging es auf den Seeköpfel, wo die Tourengerher wieder unverspurter Pulverschnee erwartete. Der dritte Tag bot strahlenden Sonnenschein und ermöglichte den Aufstieg auf den Schöpfung und die Abfahrt zur Jakoberalm. Eine Tour auf die schattigen und bewaldeten Nordhänge der Gröbnitzen bildete den Abschluss.



01



02

# 90 Jahre Restauration „ZUR KUGELWIESE“

Zu den Zielen lufthungriger Ausflügler gehört seit 1926 auch die Restauration Zur Kugelwiese. Am 5. März 2016 hat ein dynamisches junges Gastwirtpaar das Haus übernommen und setzt die gute Tradition fort.

Der Biosphärenpark Wienerwald, zu dem auch das Naherholungsgebiet von Perchtoldsdorf gehört, ist für alle Perchtoldsdorfer und Wiener ein Geschenk vor der Haustüre. Von der bequemen Waldstraße über die große Heide hinaus passieren die Wanderer in Richtung Parapluiberg zunächst das 111 Jahre alte „Erzherzog Franz Ferdinand-Schutzhaus“ und die Josefswarte (wo 1912 die Kammersteinerhütte fertig gestellt wurde), ehe sie über die Waldandacht die auf einem alten Rieden-Plan schon 1860 so genannte „Kugelwiese“ erreichen.



03

Anfang der 1920er-Jahre hatten der Brunnenbauer Konrad Beran und seine Gattin Josefine hier mit einer kleinen Holzhütte den Grundstein für die bis heute bestehende Gastwirtschaft „Zur Kugelwiese“ gelegt. Ab 1926 stand Einkehrern bereits ein winter- und wetterfester Holzbau zur Verfügung (Ausführung durch die Perchtoldsdorfer Zimmerei Ranz, zunächst ebenerdig, später mit Obergeschoß), der nach einem Vollbrand in den letzten Tagen des Zweiten Weltkrieges durch ein kleines Ziegelhaus ersetzt wurde. Mit Unterstützung der Familie konnte Elfriede Ambros geb. Beran, die mit ihrem Mann Josef den Betrieb 1962 von ihren Eltern pachtete, das Haus Zug um Zug erweitern, außerdem war sie bald weithin für ihre herrlichen Buchteln bekannt.



04

Nach dem Tod von Elfriede und Josef Ambros war der Betrieb vier Jahre an die Familie Rady verpachtet, ehe er an Familie Simon übergeben wurde, die, dem heutigen Trend zu gehobener Gastlichkeit folgend, die Speisekarte um ein Vielfaches erweiterte. Den Vulgo-Namen „Zum Salzstanglwirt“ erhielt die Gastwirtschaft ebenfalls durch die Familie Simon, die ihren Gästen frische Salzstangerln von der Bäckerei Ungersböck servierte.

Genau zum 90-jährigen Jubiläum übergab die bisherige Eigentümerfamilie Ambros das traditionelle Haus in jüngere Hände: Markus Jankovich und seine Frau Anita Schneider bewirtschafteten zuletzt drei Jahre lang erfolgreich das Naturfreunde-Haus Höllenstein. Praktischerweise kommen beide aus dem Hotelfachgewerbe, wo sie einander auch kennenlernten. Ob Sohn Philipp, mittlerweile viereinhalb, einst in die Fußstapfen des tüchtigen Paares tritt, ist abzuwarten, aber nicht unwahrscheinlich.

Markus Jankovich lernte seinen Beruf übrigens von der Pike auf. Seine Mutter Christine Thiel führte mehr als 20 Jahre die Kammersteinerhütte, nach dem Tod ihres Mannes Herbert 2004 half er bis zu ihrer Pensionierung 2012 tatkräftig mit. Der Wunsch nach einem eigenen Betrieb ist dabei ständig gewachsen, er will die bewährte Linie seiner im Vorjahr verstorbenen Mutter weiterführen: „Österreichische Hausmannskost – quer durch alle Bundesländer – mit Rezepten von ihr und der Uroma.“ Am Haus selbst wird nichts verändert: „Die Patina in den Räumlichkeiten mit der Holzvertäfelung ist als Treffpunkt für die Wanderer perfekt.“ Anita Schneider wird die Gäste, die ihre gute Küche teilweise schon vom Höllenstein kennen und schätzen, mit frischen Speisen verwöhnen, ein Frittiergerät ist dabei verpönt. Das köstliche Rindsgulasch „von der Mama“ steht genauso auf der saisonal wechselnden Speisekarte, wie der Schweinsbraten oder die Riesen-Buchteln. Selbstverständlich gibt es auch weiterhin frische Salzstangerln.

- 01 // Restauration zur Kugelwiese (erbaut im Jahre 1926 von der Zimmerei Ranz), Besitzer: Konrad Beran.
- 02 // Waldgasthof Kugelwiese im südlichen Wienerwald, Pächter Familie Rady (Aufnahme ca. 1992).
- 03 // Die Restauration Zur Kugelwiese heute.
- 04 // Die neuen Eigentümer Markus Jankovich und Anita Schneider.

**Die Kugelwiese ist von Donnerstag bis Montag (inklusive feiertags) von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.**



Obmann Peter Wendelberger (2.v.r.) und seine Stellvertreterin Susanne Pflüger (Mitte) im Kreis der Vorstandsmitglieder.

## Eindrucksvolle Bilanz der Teufelsteiner

Mit BGM Martin Schuster als Ehrengast hielt die ÖAV Sektion Teufelstein am 26. Februar beim Heurigen Drexler-Leeb ihre Jahreshauptversammlung ab. Nach der Begrüßung durch Obmann Peter Wendelberger wurden die durchaus eindrucksvollen Leistungsberichte der einzelnen Sektionen präsentiert. Die Neuwahl des Vorstandes verlief unbürokratisch, alle Mitglieder wurden einstimmig in ihren Funktionen bestätigt. Umfangreich war diesmal die Liste der Geehrten, neben Mitgliedschaften von 25 bis 40 Jahren standen auch einige Vorstandsmitglieder im Fokus: Hans Vojtek für 50 Jahre Tourenbetreuung; Peter Wendelberger für 30 Jahre und Susi Pflüger für 25 Jahre Jugendarbeit; Herbert Hessenberger, Gertraud Schöfböck, Poldi Ruthofer und Pepi Macho für 20 Jahre treue Mitarbeit.



Hans Vojtek (links) mit Teufelsteiner-Obmann Peter Wendelberger.

**Prächtiger Bildband erschienen:**

## 50 Jahre Fußwallfahrt nach Mariazell

Seit die von den damaligen Jugendleitern Hans Vojtek und Dr. Walter Eichberger sowie Pfarrer Franz Reiter ins Leben gerufene kleine Perchtoldsdorfer Gebirgsvereinsgruppe „Teufelstein“ zum ersten Mal zur Mater Magna Austriae nach Mariazell pilgerte, sind etliche Jahre ins Land gegangen. Heuer findet die Fußwallfahrt bereits zum 50sten Mal statt. Was mit acht Teilnehmern begann, wurde mit bis zu 267 Pilgern, darunter regelmäßig Gäste aus der Partnerstadt Donauwörth, zu einem wichtigen sozialen Ereignis und jährlichen Fixpunkt im Leben der Pfarrgemeinde.

Jedes Jahr eine derartig große viertägige Wallfahrt, die reibungslos funktioniert, zu organisieren, bedarf nicht nur viel Zeit und guter Management-Fähigkeiten, sondern auch einer großen Liebe. Für sein beispielhaftes ehrenamtliches Wirken bekam Hans Vojtek von Kardinal Christoph Schönborn daher schon vor einiger Zeit einen hohen päpstlichen Orden und von der Stadt Donauwörth den Ehrenbrief verliehen.

Rechtzeitig zum 50-Jahr-Jubiläum hat er nun mit einigen Freunden einen wunderschön gestalteten 200-seitigen Bildband herausgebracht, in dem zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von ihrem gemeinsamen Weg berichten. Von Wetterkapriolen mit Regen und Schnee, Blasen an den Füßen, lustigen Kirtagen und kurzen Nächten – und vor allem vielen neu entstandenen Freundschaften. Zahlreiche Fotos aus Privatbesitz, Routenbeschreibungen, Gedichte u.a. dokumentieren die Perchtoldsdorfer Fußwallfahrten zu Mitteleuropas bedeutendstem Marienwallfahrtsort.

**Das großformatige Buch mit Schutzumschlag ist zum Preis von € 28,- erhältlich im Buchladen Perchtoldsdorf Valthe, Wiener Gasse 1, im InfoCenter, Markt- platz 10, und in der Pfarrkanzlei, Markt- platz 14.**



BGM Martin Schuster und Sportgemeinderat Herwig Heider mit Mag. Matthias Plattner (Mitte).

## Sportehrenzeichen für Matthias Plattner

Im Februar wurde wieder der jährliche Skitag des Skiklub Perchtoldsdorf SKP im steirischen St. Kathrein am Hauenstein durchgeführt. Da dies gleichzeitig die Vereinsmeisterschaft ist, waren auch sehr viele Skifans aus Perchtoldsdorf mit dabei. BGM Martin Schuster und Sportgemeinderat Herwig Heider ließen es sich nicht nehmen, zur Pokalübergabe anzureisen – zumal Mag. Matthias Plattner (aus beruflichen Gründen inzwischen Ex-Gemeinderat), der den SKP vor elf Jahren gegründet hat, mit dem Sportehrenzeichen in Silber der Markt- gemeinde ausgezeichnet wurde.

## Perchtoldsdorfer Tennis- klub feiert Saison- eröffnung

Am Sa 23. April veranstaltet der Perchtoldsdorfer Tennis- klub PTK im Begrischpark seinen traditionellen Tag der offenen Tür. Ab 10.00 Uhr sind die Tore für alle Freunde des Tennissports geöffnet, um den Saisonstart auf den fünf Freiplätzen freundschaftlich wie gesellschaftlich zu feiern. Alle Tennisinteressierten sind herzlich dazu eingeladen, den Klub „von innen“ zu erleben, dabei vielleicht künftige Tennis- kollegen kennenzulernen oder einfach nur die Plätze auszu- probieren. Die Vereinsleitung und das bewährte Trainerteam steht für Fragen (auch über die neuen Familientarife) zur Verfügung und freut sich auf regen Besuch. Um die Ent- scheidung für eine Mitgliedschaft ein wenig zu erleichtern, entfällt an diesem Tag die Einschreibgebühr. Nähere Infos: T 01/869 25 71, [www.ptk-tennis.at](http://www.ptk-tennis.at).

## Sommersportwochen der Perchtoldsdorfer Handballer

Nach den Erfolgen der vergangenen Jahre veranstalten die „Perchtoldsdorf Devils“ auch heuer wieder eine Sommersportwoche im Freizeitzentrum Perchtoldsdorf. Auf Grund der großen Nachfrage stehen dieses Jahr zwei Wochen zur Auswahl. Mit Schwimmen, Handball, Klettern und Vielem mehr!

Teilnehmen können alle Mädchen und Burschen im Alter von 6 bis 14 Jahren, die Spaß an der Bewegung haben und mit Freunden eine tolle Zeit erleben wollen.

Woche 1: 25.–29. Juli // Woche 2: 1.–5. August  
Zeit: Mo–Do, 8.00 bis 17.00 Uhr, Fr 8.00–16.00 Uhr  
Teilnehmer: mindestens 15 Personen je Woche  
Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2016.

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.uhlzp.at](http://www.uhlzp.at) oder T 0699/181 04 245.

# Wahlsprengel, Wahllokale und Wahlzeit

## Bundespräsidentenwahl 2016

Für die am 24. April 2016 stattfindende Bundespräsidentenwahl wurde das Gemeindegebiet in 20 Wahlsprengel eingeteilt.

**Wahlzeit in allen Sprengeln: 8.00 bis 16.00 Uhr**

**Sprengel 1:** Am Wallgraben; Auf den Steineckeln; Barbachgasse; Elisabethstraße 1-29, 2-26; Fehnerweg; Chr.-Gluck-Gasse; Gottschallgasse; K.-Harberger-Straße; Hochstraße 1-11, 2-8; Höhenstraße 6-99; Hyrtlallee; Kautzgasse; Kriegsherrgasse; Latschkagasse; Leonhardiberggasse; Marktplatz; Neustiftgasse; Ottogasse; Paul-Katzberger-Platz; Pf.-Seemann-Promenade; Rosegggasse; L.-Schäftner-Gasse; Siebzehn-Föhren-Gasse; Türkengasse; Weingasse; Zechmeistergasse; O.-Zimmermann-Straße.

**Wahllokal:** InfoCenter/Rathaus, Marktplatz 10

**Sprengel 2:** Beatrixgasse; Donauwörther Straße 23-Ende und 40-Ende; Hochstraße 10-48, 13-83; Krautgasse; Semlergasse; H.-Strecker-Gasse; J.-Trampler-Gasse; Wiener Gasse 1-32.

**Wahllokal:** Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

**Sprengel 3:** A.-Kastner-Weg; Am Rain; Brunnerbergstraße; Brunner Gasse 1-25, 2-48; Distlgasse; F.-Gussenbauer-Gasse; Herzogbergstraße bis 198; Hochbergstraße; Kunigundbergstraße; Liechtensteinstraße; Rudolfgasse; Schirgensteig; Schwedenweg; Wegbachgasse; Wisboithsteig; H.-Wolf-Gasse.

**Wahllokal:** Buschenschanklokal Anton Nigl, Brunner Gasse 36

**Sprengel 4:** F.-Breitenecker-Gasse; Brunner Gasse 27-Ende, 50-Ende; Donauwörther Straße 1-21, 2-38; Franz-Josef-Straße; Friedhofgasse; Grienauer-Gasse; J.-Höllner-Straße; R.-Janko-Straße; M.-Lang-Gasse; Salitergasse 1-41, 2-46; Schremsgasse; A.-Teschko-Straße; Vierbatzstraße; R.-Wagner-Gasse.

**Wahllokal:** Feuerwehrhaus, Museum, Donauwörther Straße 29

**Sprengel 5:** Eigenheimstraße 1-53, 2-62, W.-Frey-Gasse; K.-Greiner-Straße; A.-Holzer-Gasse; K.-Jüttner-Gasse; Dr.-O.-Kernstock-Gasse; Th.-Körner-Gasse; Dr.-Natzler-Gasse; Rablgasse; K.-H.-Strobl-Gasse; Stuttgarter Straße 1-39, 2-28; Dr.-M.-Zander-Gasse;

**Wahllokal:** Wohnhausanlage Stuttgarter Straße 12-22, Stg. 8

**Sprengel 6:** Auf der Plätten; A.-Daum-Straße; Pf.-F.-Geltner-Straße; Mühl-gasse 1-29, 2-30; Plättenstraße; J.-Regenhard-Gasse; A.-Rieder-Gasse; A.-Schuricht-Straße; Schweglergasse; A.-Strenninger-Gasse; Siegfried-Ludwig-Platz; Vogelsangasse; H.-Waßmuth-Straße, Wiener Gasse 33-69, 34-122,

**Wahllokal:** Tanzschule Schmid, Wiener Gasse 43a

**Sprengel 7:** An den Höfeln; F.-Brosch-Gasse 1-35, 2-40; J.-Deyl-Gasse 1-23, 2-38; Eisenhüttelgasse 1-43, 2-48; Gauguschgasse 13-Ende, 18-Ende; S.-Kneipp-Gasse 1-19, 2-36; J.-Kollmann-Gasse; Marienplatz; Mühl-gasse 31-73, 32-80; W.-Neuber-Gasse; F.-Schirnböck-Gasse; H.-Sewera-Gasse; Stuttgarter Straße 41-Ende, 30-Ende; Tilgnergasse 1-17, 2-12; F.-Vesely-Gasse 1-31; B.-Weiß-Gasse; Dr.-H.-Werner-Gasse.

**Wahllokal:** Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

**Sprengel 8:** Angerersteig; Bachingerstraße; Fröhlichgasse; Marzgasse; Sonnbergstraße 1-25, 2-26; Theresiengasse; Tröschgasse; Walzengasse; D.-Zeiner-Gasse.

**Wahllokal:** Fahrschule Perchtoldsdorf, Walzengasse 8

**Sprengel 9:** Arenstettengasse; Begrischgasse; Berggasse; Dr.-Gorlitzer-Gasse; Guggenberggasse; Hablegasse; Haydngasse; B.-Kleinschroth Straße; Lohnsteinstraße; Quergasse; Reichergasse; Scholau-gasse; Schutzhausstraße; Sonnbergstraße 27-Ende, 28-Ende; Talgasse; Waldmühl-gasse.

**Wahllokal:** Buschenschanklokal Neumayer, Sonnbergstraße 89

**Sprengel 10:** Bahngasse; Beethovenstraße 1-68; H.-Böckl-Weg; Th.-Eben-dorfer-Straße; L.-Figl-Promenade; Fischerwiese; Hochstraße 50-Ende, 85-Ende; Höllriegelstraße; Dr.-O.-Janetschek-Gasse; Kindermann-gasse; M.-Margules-Weg; Dr.-C.-Pirquet-Straße; Schillerpromenade; Soßenstraße; J.-Trinksgeld-Gasse; M.-Wenger-Gasse;

**Wahllokal:** Restaurant Angelinis, Hochstraße 137

**Sprengel 11:** Alpenlandstraße; Aspettenstraße; R.-Hochmayer-Gasse 28; A.-Preiß-Gasse; Römerfeldgasse 34.

**Wahllokal:** NÖ Landeskindergarten Aspettenstraße 27

**Sprengel 12:** Aspettengasse; Babenberggasse; F.-Brosch-Gasse 37-Ende, 42-Ende; J.-Deyl-Gasse 25-Ende, 40-Ende; F.-Garnhaft-Gasse; Gaugusch-gasse 1-11, 2-16; Grillparzerstraße 1-21, 2-20; R.-Hochmayer-Gasse außer 28, Ketzergasse 267-317; M.-Klieber-Gasse 13-37, 16-32; S.-Kneipp-Gasse 21-Ende, 38-Ende; B.-Krauß-Gasse 1-7, 2-16; W.-Leeb-Gasse; Römerfeld-gasse außer 34; Rosenthalgasse; Schubertgasse 1-17, 2-16; F.-Vesely-Gasse 32-Ende; Wiener Gasse 73-Ende, 128-Ende.

**Wahllokal:** Volksschule, S.-Kneipp-Gasse 20-26

**Sprengel 13:** Anzengrubergasse 1-45, 2-32; Bahnzeile; Feldgasse; Goethe-sstraße 1-47, 2-48; Iglseegasse; Kleistgasse; M.-Klieber-Gasse 1-11, 2-14; B.-Krauß-Gasse 9-Ende, 18-Ende; F.-Siegel-Gasse; Wiener Gasse 71 und 124-126

**Wahllokal:** Büro Packfrieder, Wiener Gasse 71

**Sprengel 14:** Am Soßenhügel; Anzengrubergasse 47-Ende, 34-Ende; Beet-hovenstraße 68-Ende, Goethestraße 49-Ende, 50-Ende; Grillparzerstraße 23-Ende, 22-Ende; Kaisersteig; Ketzergasse 319-Ende; Koloniegasse; F.-Mähring-Platz; Popovicgasse; Rabensteinergasse; Schubertgasse 19-Ende, 18-Ende; Steinberg-Frank-Gasse.

**Wahllokal:** Baubüro „Wien Süd“, F.-Mähring-Platz 14

**Sprengel 15:** Bizistegasse; A.-Bruckner-Gasse; Eichendorffgasse; M.-Grenng-Gasse; Hofmannsthalgasse; Lenaugasse; F.-Liszt-Gasse; Mozartgasse 1-33 und 2-42; Salitergasse 65-Ende, 68-Ende; R.-Schumann-Gasse 2-30 und 1-45; Tilgnergasse 19-Ende, 14-Ende.

**Wahllokal:** Gemeindefohnhausanlage Salitergasse 74-80, Stiege 4 (Gemeinschaftsraum)

**Sprengel 16:** Ahornweg; Birkenweg; Buchenweg; Dahlienweg; Eichenweg; Erlenweg; Eschenweg; Fichtenweg; Fliederweg; Dr.-A.-Haßlwanger-Platz; Herzogbergstraße ab 200; Kardinalwald; Kleiner Sattel; Lärchenweg; Lilienweg; Lindenweg; Nelkenweg; Pappelweg; Rosenweg; Schirgenwald; Schirgenwaldallee; Tannenweg; Tirolerhofallee; Tulpenweg; Ulmenweg; Veilchenweg; Waldstraße; Wüstenrotstraße.

**Wahllokal:** Klubhaus Union Tirolerhof, Lindenweg 44

**Sprengel 17:** Aubachstraße; E.-Bär-Straße; Ernst-Wolfram-Marboe-Gasse; R.-Hamering-Gasse; Ketzergasse 155-265; F.-Lehár-Gasse; F.-Löffelmann-Straße; Markfeldgasse 1-Ende; A.-Merz-Gasse 63-99 und 48-70; Peters-bachstraße 2-16; F.-Petyrek-Gasse; A.-Petzold-Gasse; Rembrandtgasse 31-Ende und 36-Ende; Rückertgasse; Rudolf-Lissy-Gasse; Schönerergasse; Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse; G.-Teibler-Gasse.

**Wahllokal:** Wasserwerk, Rembrandtgasse 33-35

**Sprengel 18:** Bachackergasse; Blankenfeldgasse; Brennergasse; Brunner-feldstraße; Eichertgasse; A.-Feierfeil-Straße; J.-Flick-Gasse; H.-Fronius-Straße; Industriestraße; J.-Kainz-Gasse; Markfeldgasse 2-Ende; A.-Merz-Gasse 1-61 und 2-46; Mühl-gasse 75-Ende, 82-Ende; Petersbachstraße 18-60; Rembrandtgasse 1-29 und 2-34; F.-Schmidt-Gasse; Dr.-Schreber-Gasse; Schreckgasse; Speichmühl-gasse; Spiegelhofergasse; B.-v.-Suttner-Gasse; Uhlandgasse; J.-Weissenecker-Gasse; A.-Wildgans-Gasse; W.-Stephan-Straße; Zwingenstraße.

**Wahllokal:** Büro Firma Heiss, Brunnerfeldstraße 69

**Sprengel 19:** J.-Alt-Straße; Auf den Zuckermanteln; Corneliusgasse; Eigen-heimstraße ab 55 und ab 64; Eisenhüttelgasse 45-Ende, 50-Ende; F.-Kamt-ner-Weg; Koholzgasse; L.-Kunschak-Gasse; O.-Malata-Gasse; Mozart-gasse ab 35 und 44 bis Ende; Pf.-Huber-Gasse; F.-Piperger-Gasse; Saliter-gasse 43-63, 48-66; R.-Schumann-Gasse 32-Ende, 47-Ende; Vesperbild; Vesperkreuzstraße; Widtergasse.

**Wahllokal:** Wirtschaftshof, Pf.-Huber-Gasse 20

**Sprengel 20:** Auf den Tetern; W.-Braun-Gasse; Elisabethstraße 28-Ende und 31-Ende; O.-Elsner-Gasse; G.-Freitag-Gasse; Goldbiegelberg; Gold-biegelgasse; Hagenauerstraße; Höhenstraße 1-5; Liechtensteinpromenade; Lindberggasse; Dr.-G.-Neumann-Gasse; A.-Reisinger-Straße; A.-Schachinger-Gasse; Schießgrabensteig; Schöffelstraße; Stücklweg; Waldmüllergasse; J.-Wurth-Straße.

**Wahllokal:** Beatrixheim, Elisabethstraße 30

Eine übersichtliche Sprengelkarte finden Sie auf [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)

# Wählen mit Wahlkarte

An der Wahl können nur **Wahlberechtigte** teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Jede Wahlberechtigte oder jeder Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt ihr oder sein Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, **können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben.**

**Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte** haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

## Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

**Antragsort:** Die Gemeinde, von der die Wahlberechtigte oder der Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde beantragt werden.

**Antragsfrist:** Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte können entweder schriftlich bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 20. April 2016) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr) gestellt werden. Mündlich (nicht jedoch telefonisch) kann eine Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 22. April 2016, 12.00 Uhr) beantragt werden.

**Beginn der Ausstellung:** Nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (also ungefähr ab 4. April 2016); bei Personen, gegen deren Aufnahme in das Wählerverzeichnis ein Berichtigungsantrag gestellt wurde, wird die Beendigung des Berichtigungs- oder auch des allfälligen Beschwerdeverfahrens abgewartet werden müssen.

**Antragsform:** Mündlich oder schriftlich (per Telefax 0043/1/866 83-133 oder meldeamt@perchtoldsdorf.at oder Internetmaske; keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres). Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass oder Führerschein usw.) nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität, sofern der Antrag im Fall einer elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten, elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, etwa durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft gemacht werden.

## Baumschnittsammlung 4. bis 17. April

Im Frühjahr führt die Marktgemeinde wieder eine Sammlung von Baumschnitt durch. Private Gartenbesitzer aus Perchtoldsdorf, die ihren Baum- und Strauchschnitt aus dem Garten nicht oder nicht vollständig kompostieren, können diesen zwischen 4. und 17. April an den nachfolgend aufgeführten Sammelstellen in kleinen Mengen kostenlos abgeben.

**Sammelstellen für Baumschnittabfälle:** Herzogbergstraße bei Busumkehrstelle // Dr. Haßlwangerplatz // Hugo Wolf-Gasse am Umkehrplatz // Tirolerhofallee-Herzogbergstraße // Wüstenrotstraße am Umkehrplatz // Sportplatz-Parkplatz Höhenstraße // Schachingergasse Mitte, linke Seite // Reichergasse-Sonnbergstraße // Bahngasse (Ende) // Beethovenstraße/Höllriegelstraße // Schubertgasse-Max Margulesweg // Goethestraße-Figlpromenade (nach ca. 100 m links) // Leebgasse-Garnhaftgasse // Marienplatz // Froniusgasse hinter Fa. Heiss // Stuttgarterstraße-Eigenheimstraße // Altstoffsammelzentrum Vierbatzstraße.

Grünabfälle, die vor bzw. nach dem offiziellen Sammeltermin auf den Sammelplätzen abgeladen werden, stellen eine widerrechtliche Ablagerung dar und sind gemäß § 15 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz vom Verursacher auf eigene Kosten wieder zu entfernen.

Die Baumschnitt- bzw. Grünschnitt-Abgabe ist im Altstoffsammelzentrum während der Baumschnitt-Sammelaktion für Haushalte in Perchtoldsdorf kostenlos. Ausgenommen sind Gewerbetreibende, auch im Auftrag von Kunden.

Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrum beim Wirtschaftshof während der Sommerzeit (Zufahrt Vierbatzstraße): Mo 7.00–14.45 Uhr, Di 7.00–14.45 Uhr, Mi 7.00–14.45 Uhr, Do 7.00–19.00 Uhr, Fr 7.00–17.00 Uhr, Sa 8.00–14.00 Uhr.

## Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

Die Wahlkarte ist ein weißer, verschließbarer Briefumschlag.

Die Wahlkarteninhaberin oder der Wahlkarteninhaber kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (**Briefwahl**) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten. Der Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl kann dem der Wahlkarte beigelegten Informationsblatt „Informationen betreffend die Stimmabgabe mittels Wahlkarte“ entnommen werden. Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am **Wahltag** vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat die Wahlkarteninhaberin oder der Wahlkarteninhaber den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich die Wahlkartenwählerin oder der Wahlkartenwähler, wie alle übrigen Wählerinnen oder Wähler, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der ihre oder seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.

Wahlberechtigte mit Wahlkarte können in **jedem** Wahllokal ihre Stimme abgeben.

Alle Wähler, denen eine Wahlkarte ausgestellt wurde, können Ihre Stimme auch mittels Briefwahl in gewohnter Weise abgeben.

Die verschlossene und unterschriebene Wahlkarte ist so rechtzeitig an die Bezirkswahlbehörde Mödling zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort spätestens am Wahltag, 17.00 Uhr, einlangt. Am Wahltag kann die Briefwahlkarte auch in einem Wahllokal während der Öffnungszeiten oder bei einer Bezirkswahlbehörde bis 17.00 Uhr abgegeben werden.

## Wann findet eine Stichwahl statt?

Um zur Bundespräsidentin/zum Bundespräsidenten gewählt zu werden, ist eine **absolute Mehrheit**, d.h. mehr als die Hälfte der (gültigen) Stimmen, notwendig. Wenn keine Kandidatin/kein Kandidat eine solche Mehrheit erreicht, findet am vierten Sonntag nach dem ersten Wahlgang (=22. Mai 2016) eine **Stichwahl** statt, bei der nur noch die beiden stimmenstärksten Kandidatinnen/Kandidaten antreten. Weitere Infos (ab 25.4.) auf [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at).

## Wespennestentfernungen durch die Freiwillige Feuerwehr

Wespennester sind nicht nur unerwünschte Erscheinungen auf Terrassen, Balkonen, in Gärten oder sonstigen Winkeln und Ecken, sondern deren Entfernung ist auch nicht ungefährlich.

Ordnungsgemäße Entfernungen übernimmt ein „Wespen-team“ der Freiwilligen Feuerwehr. Diese Einsätze sind kostenpflichtig!

Das Wespennestteam der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf ist unter T 0664/842 52 70 erreichbar.



Neu im Mobilem Palliativteam des Vereins Hospiz Mödling: Dr. Nina Nozar (li.) und DGKS Silvia Schildorfer.

### Verein Hospiz Mödling:

## Mobiles Palliativteam weiter ausgebaut

Der gemeinnützige, überkonfessionelle Verein Hospiz Mödling betreut schwer kranke und sterbende Menschen – vor allem Krebskranke – und deren Angehörige. Seit Spätherbst 2015 verstärken Dr. Nina Nozar als Stellvertreterin der ärztlichen Leiterin Dr. Christiane Maresch-Zencica sowie DGKS Silvia Schildorfer das Mobile Palliativteam (MPT). Insgesamt wurden im Vorjahr im Bezirk Mödling und in den Gemeinden Leopoldsdorf, Maria Lanzendorf, Lanzendorf, Himberg und Wolfsgraben 15.813 Stunden an kostenlosen Dienstleistungen erbracht, rund ein Drittel davon von den mehr als 40 Ehrenamtlichen.

## LebensRaum – Hilfe für pflegende Angehörige

Der Verein Hospiz Mödling steht schwerkranken und sterbenden Menschen mit kostenfreier Beratung und Begleitung bei und bietet mit seiner Initiative „LebensRaum“ auch den pflegenden Angehörigen und allen anderen interessierten Personen regelmäßige Treffen mit Vorträgen an.

// Di 26.04., 18.00 Uhr: „Schmerz lass nach!“

OA Dr. Dietmar Stockinger, FA f. Anästhesie u. Intensivmedizin, Ärztlicher Leiter des PKD LK Baden, zu Möglichkeiten und Grenzen in der Schmerztherapie.

// Di 31.05., 18.00 Uhr: „Auszeit für pflegende Angehörige – Wohin mit meinem erkrankten Angehörigen?“

Mit DGKS Brigitte Szabo, Leitung Sozialstation Wiener Neudorf.

// Di 28.06., 18.00 Uhr: „Was ist eigentlich Palliative Care?“ Präsentation in Form eines Theaterstücks durch DGKS Ramona Jachtner, DGKS Brigitte Szabo, DGKS Renate Schaffer und DGKS S.M. Margarita Weber.

**Veranstaltungsort ist am 26.04. und 31.05. das Hospizbüro in Mödling, Josefgasse 27, und am 28.06. die Sozialstation Wiener Neudorf, Schlossmühlplatz 3. Keine Anmeldung erforderlich!**



Sohn Alexander Latal (Mitte), Schwiegertochter Heidelinde (l.v.) und Enkelin Christine Burghart-Latal (r.) feierten mit Beatrixheim-Direktorin Ingrid Lester (2.v.r.), Stationsleiterin Irmgard Zimmel (l.) und Ursula Kern (2.v.l.) den Geburtstag von Franziska Haindl.

## Zweitälteste Perchtoldsdorferin ist 104

Die derzeit zweitälteste Perchtoldsdorferin ist Franziska Heindl, die am 7. März ihren 104. Geburtstag hatte. Die Feier fand im Beatrixheim im Kreise ihrer Lieben und mit Vertretern des Landespensionistenheimes, wo die greise Jubilarin ihren Lebensabend verbringt, statt.

## Jodler singen!

Jodler singen ist eine tief aus dem Inneren kommende Art des Gesangs, archaisch, urtümlich, erdig. „Es braucht den ganzen Menschen mit Körper und Seele und Geist. Es bereichert und stärkt zugleich den ganzen Menschen körperlich, seelisch, geistig und sozial“, sagt Gerhild Mückstein, die im März einen Jodler-Sing-Stammtisch in Perchtoldsdorf gegründet hat. „Jodler singen in der Gruppe ist eine intensive Erfahrung, die Zusammengehörigkeitsgefühl erzeugt und singende Menschen untereinander und mit den zuhörenden Menschen verbindet.“

An jedem ersten Donnerstag im Monat treffen sich die jodlerlustigen Menschen im Heurigenrestaurant zum 38er in der Hochstraße 38 (=Donauwörther Straße 67).

Von 18.30–19.15 Uhr gibt es einen „Kurs“, bei dem zwei bis drei Jodler gelernt und geübt werden, ab 19.15 Uhr ist Stammtisch mit Essen, Trinken, Singen nach Herzenslust (Finanzierungsbeitrag pro Teilnehmer € 4,-). Die Teilnahme am Stammtisch ist auch ohne Kurs teilnahme möglich.

Man braucht sich nicht anzumelden, sondern kommt einfach hin.

Die nächsten Termine: Do 7. April und Do 5. Mai beim Heurigen 38er um 18.30 Uhr. Am Donnerstag, dem 7. April, stehen „Aber Susei, du g'herst mein“ aus dem steirischen Salzkammergut, Ein Uralter aus Kaltenberg in NÖ und der Steirer Dreier auf dem Programm. Alle Termine und die jeweils zum Lernen geplanten Jodler werden auf der Veranstaltungsseite der Volkskultur Niederösterreich <http://www.volkskulturnoe.at> zu finden sein.

## Freie Plätze bei Tageseltern in Perchtoldsdorf

**Flexibel, familiennah und besonders ideal für sehr junge Kinder: Die Kinderbetreuung durch Tageseltern hat viele Vorteile.**

Die Tageselternbetreuung bietet unschlagbare Vorteile für berufstätige Eltern: Die Zeiten werden – je nach Bedarf – individuell vereinbart, die Betreuung ist steuerlich absetzbar, und eine Förderung vom Land Niederösterreich ist möglich.

Dazu kommt die hohe pädagogische Qualität: Durch die familiäre Atmosphäre ist die Kinderbetreuung durch Tageseltern für Kinder jeden Alters geeignet, besonders ideal ist sie aber für sehr junge Kinder: Erkenntnisse aus der Entwicklungspsychologie zeigen, dass es für Kinder im ersten und zweiten Lebensjahr am wichtigsten ist, eine enge Beziehung zu einer konstanten Betreuungsperson aufbauen zu können – je kleiner dabei die Gruppe der betreuten Kinder ist, umso besser kann dies geschehen.

Alle Hilfswerk-Tagesmütter und -Tagesväter haben eine einschlägige pädagogische Ausbildung abgeschlossen, werden kontinuierlich fachlich betreut und bilden sich verpflichtend in Seminaren und Kursen weiter.

Derzeit gibt es ausreichend freie Plätze bei den Hilfswerk Tageseltern in Perchtoldsdorf. Interessierte Eltern können sich an das Familien- und Beratungszentrum Mödling wenden, Fachberaterin Elisabeth Burkart, T 0676/87 87 31 201, unterstützt Sie gerne bei der Auswahl „Ihrer“ Tageseltern.



Lions-Präsident Ing. Herwig Wunsch bei der Übergabe des Spendenschecks an die Österreichische Botschafterin in Syrien, Mag. Isabel Rauscher.

## Lions-Spenden an SOS-Kinderdörfer und für bedürftige Perchtoldsdorfer

Mit einem Teil des Punschstand-Erlöses 2015 unterstützt der Lions Club Perchtoldsdorf auch heuer wieder die SOS-Kinderdörfer in Syrien und im Libanon. „Die Spende des Lions Club Perchtoldsdorf soll mithelfen, ein wenig das Leid der Kinder zu lindern, ihnen ein Dach über dem Kopf, geregelte Mahlzeiten sowie einen rudimentären Schulbesuch zu sichern und ihnen somit die Basis für einen halbwegs normalen und ihrem Alter entsprechenden Alltag zu bieten“, betonte Lions-Präsident Ing. Herwig Wunsch bei der Scheckübergabe. Außerdem unterstützten die „Lions“ auch den Ankauf einer elektrisch höhenverstellbaren Therapie-Liege für halbseitig Gelähmte im Therapiezentrum Wien-Liesing. Ein weiterer Teil der Spenden, die bei diversen Aktionen eingenommen werden, geht an plötzlich in Not geratene Menschen. Wer Hilfe benötigt oder Hilfsbedürftige kennt, kann eine Nachricht mit Kontakt-Telefonnummer in den Lions-Postkasten im Rathaus-Durchgang (Marktplatz 10) einwerfen.

### Lions-Bücher-Flohmarkt beim Marienkirtag am 22. Mai

Beim Perchtoldsdorfer Marienkirtag am Platz vor der Marienkirche gibt es auch heuer wieder den großen Bücher-Flohmarkt des Lions Club Perchtoldsdorf. Bücherliebhaber finden hier alles, was das Herz begehrt – vom Krimi bis zum Klassiker, vom Bildband bis zum Kinderbuch. Beim Glücksrad kann man überdies schöne Gewinne sofort nach Hause nehmen.

### Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Do 07.04.	18.30	FSS	Übungsabend
Fr 08.04.	18.30	FSS	Klassen Sigrid Strauß, Maria Jenner, Igor Gross (Kammermusik)
Mi 13.04.	18.30	FSS	Klasse Johannes Enzlberger (Kontrabass)
Do 14.04.	18.30	FSS	Klasse Sylvie Binder-Höflinger (Blockflöte, Querflöte)
Fr 15.04.	18.30	FSS	Klasse Michael Vogt (Saxophon, Klarinette)
Mo 18.04.	18.30	SpK	Klasse Anthony Jenner (Orgel)
Di 19.04.	18.30	KUZ	Klassen Rainer Lidauer, Igor Gross und Maria Jenner (Schlagwerk)
Do 21.04.	17.00	FSS	Klasse Christa Simek (Blockflöte)
Do 21.04.	18.30	FSS	Klasse Christa Simek (Trompete, Tenorhorn)
Do 21.04.	18.30	KUZ	Klassen Harald Mückstein, und Michael Pilecky (Schlagwerk)
Fr 22.04.	18.30	SpK	Klassen Antonia Teibler (Fagott) und Susanne Rigl (Oboe)
Do 28.04.	18.30	KUZ	Popkonzert
Fr 29.04.	15.00		Tag der Musikschulen im Knappenhof, bis 19.00 Uhr
Mi 04.05.	15.00	KUZ	EMP Klassen Elfriede Filler–Musikalischer Nachmittag
Mi 04.05.	16.30	KUZ	EMP Klassen Elfriede Filler–Musikalischer Nachmittag
Mi 04.05.	18.30	FSS	Klasse Thomas Kristen Kammermusik (Violoncello)
Mi 11.05.	18.30	KUZ	Abschlusskonzert der Franz Schmidt-Musikschule
Do 12.05.	18.30	FSS	Klasse Katharina Traunfellner (Violine, Viola)
Fr 13.05.	18.30	FSS	Klasse Martin Holpfer (Horn)
Do 19.05.	18.30	FSS	Klasse Christian Heitler (Klavier)
Fr 20.05.	18.30	FSS	Klasse Ekhard Lechner (Querflöte) und Angela Pilecky (Blockflöte)
Mo 23.05.	18.30	FSS	Klasse Christian Höller (Akkordeon, Steir. Harmonika)
Di 24.05.	18.30	KUZ	Abschlusskonzert Cool Music Band und Stainless
Di 24.05.	18.30	FSS	Übungsabend + Klasse Isabella Zach (Gesang)
Di 31.05.	18.30	FSS	Klasse Fabian Jäger (Violoncello) u. Agnes Wolf (Klavier)
Mi 01.06.	17.00	FSS	Prüfung Holz-Blechblasinstrumente
Do 02.06.	18.30	FSS	Klasse Aleksandra Kollmann (Violine)
Do 09.06.	18.30	FSS	Klasse Eva Prunner (Klavier)

Weitere Termine auf [www.ms-perchtoldsdorf.at](http://www.ms-perchtoldsdorf.at)

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a,

NP = Neuer Proberaum, Wiener Gasse 17, SpK = Spitalskirche, PR = Proberaum Musikschule



Direktorin Ingrid Lester (links) mit Seniorenbetreuerin Ursula Kern.

## „Ehrenamtliche“ im Beatrixheim willkommen

Eine wichtige Rolle in der Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner des Beatrixheimes kommt den „Freiwilligen“ zu. Sie sind – neben dem Pflege- und Betreuungspersonal – die „dritte Säule“ in den Landespflegeheimen. Helfen kann man auf unterschiedliche Weise: Mit den Senioren plaudern, ihnen vorlesen, sie zum Arzt begleiten, mit ihnen musizieren und basteln.

Im Beatrixheim sind derzeit 20 „Ehrenamtliche“ tätig, auch jüngere Neuzugänge sind herzlich willkommen. Mehr Infos finden Sie auf [www.lph-perchtoldsdorf.at/heim/ehrenamt/](http://www.lph-perchtoldsdorf.at/heim/ehrenamt/). Interessenten mögen sich bitte mit Ehrenamtskoordinatorin Ursula Kern in Verbindung setzen: Elisabethstraße 30, T 01/869 83 61, [lph.perchtoldsdorf@noelandesheime.at](mailto:lph.perchtoldsdorf@noelandesheime.at).



Empfang mit Blasmusik: Jubilar Ernst Freiler (Mitte) mit Pepi Mayer (links), Bernhard Söllner und Pfarrer Josef Grünwidl (rechts) am 13. März vor der Pfarrkirche.

## Altpfarrer Ernst Freiler feierte 75. Geburtstag

Mit einem von ihm selbst zelebrierten festlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche feierte Prälat Ernst Freiler seinen 75. Geburtstag.

Vor der Kirche erwarteten ihn zahlreiche Gratulanten. Auch eine Blasmusikgruppe hatte am Kirchenbergl Aufstellung genommen und empfing den Jubilar mit Musik. Anschließend wurde beim gemeinsamen Mittagessen herzlich auf das Wohl des Geburtstagskindes angestoßen.



Vortragsreihe **Gesund & fit**

## Gesundes Perchtoldsdorf

// **Ästhetik in der Zahnheilkunde**

Mi 06.04. // Dr. Hubertus Schindler

// **Schmerzsyndrome an der Hand**

Mi 13.04. // Dr. Andrea Schweitzer-Ehrenreich zum Karpaltunnelsyndrom

// **Schicksalsschläge bewältigen und trotzdem Ja zum Leben sagen**

Mi 20.04. // Prof. Dr. Elisabeth Lukas, Psychologin/Psychotherapeutin

// **Schnarchen – lästig oder bedenklich**

Mi 27.04 // Univ.-Prof. Dr. Andreas Temmel

// **Vital4brain – bewegt & konzentriert**

Sa 30.04., 10.30–11.30 // Mag. Susanne Hoffmann

Max. 15 Teilnehmer; Anmeldung in der Augustinus-Apotheke, Marktplatz 12, erforderlich. Kosten: € 7,-/ Person.

// **Sehverschlechterung: Notfall? Problem? Lösung?**

Mi 11.05. // Dr. Karl Nigl

// **Der Bauch tut weh – Abklärung und individuelle Therapie**

Mi 18.05. // Dr. Thomas Wögerbauer

Die Vorträge finden im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof), wenn nicht anders angegeben jeweils um 19.00 Uhr statt, die Teilnahme ist bis auf den Vortrag am 30.04. kostenlos. Veranstalter: Interessensgemeinschaft **Gesundes Perchtoldsdorf (IGP)**, [www.gesundes-perchtoldsdorf.at](http://www.gesundes-perchtoldsdorf.at).

## Wildernde Hunde in Jagdgebieten

Hundehalter haben eine besondere Verantwortung für ihre Hunde gegenüber dem freilebenden Wild. Wenn sie ihre Verwahrungs- und Aufsichtspflicht gegenüber ihren Hunden vernachlässigen, sodass diese im Jagdgebiet wildern, revieren bzw. herumstreunen, machen sie sich gemäß § 135 Abs. 1, Ziffer 9 des NÖ Jagdgesetzes 1974 strafbar und können wegen dieser Verwaltungsübertretung mit bis zu € 15.000,- bestraft werden. Um solche Rechtsfolgen sicher zu vermeiden wird dringend empfohlen, Hunde an die Leine zu nehmen.

### Hundekot einsammeln und entsorgen!

Außerdem erinnert die Bezirkshauptmannschaft die Hundehalter an die Bestimmung des § 6 Abs. 1 NÖ Feldschutzgesetz, die ebenfalls einzuhalten ist: „Wer unbefugt fremdes Feldgut gebraucht, verunreinigt, beschädigt oder vernichtet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,- zu bestrafen.“

Zum Feldgut gehören landwirtschaftlich genutzte Grundstücke wie Äcker, Wiesen, Weingärten, Weiden etc.

Wie auf sämtlichen öffentlichen Flächen (Gehsteigen, Fahrbahnen, Grünstreifen etc.) gilt auch hier: Hundekot einsammeln und entsorgen!



Kennenlernprogramm zur Saisoneroöffnung:

## Die Sportunion Tirolerhof wird 50

Die Sportunion Tirolerhof feiert heuer ihr 50-jähriges Jubiläum und wird aus diesem Anlass mehrere Veranstaltungen unter dieses Motto stellen. Samstag, den 23. April, findet ab 13.00 Uhr auf der herrlich gelegenen Anlage am Lindenweg 44 ein Saisoneroöffnungstag statt, an dem man die Anlage und das umfangreiche Sportangebot kennenlernen kann.

Im Bereich Tennis werden Schnupper-Trainerstunden mit Gernot Windisch und freie Spielmöglichkeiten auf den vier Tennisplätzen angeboten und außerdem das Trainingsprogramm für Kinder und Erwachsene samt der im Sommer geplanten Tenniscamps präsentiert. Daneben werden die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft sowie die vielfältigen weiteren sportlichen Aktivitäten wie Volleyball, Sportkegeln und Asphaltstockschießen vorgestellt. Am Pfingstsonntag, dem 15. Mai, lädt die Sportunion Tirolerhof ab 10.00 Uhr zu einem vergnüglichen Mixed-Doppel-Schnürl-Turnier für Jugendliche und Erwachsene aller Spielstärken und Altersklassen ein. Anmeldungen bis Fr 13. Mai über die Homepage ([www.tirolerhof.sportunion.at](http://www.tirolerhof.sportunion.at)) oder per Mail an Martin Karall ([m.karall@kabsi.at](mailto:m.karall@kabsi.at)) erbeten. Nähere Infos bei Präsident Karl Sadlo (T 0680/128 14 44, [karl.sadlo@gmx.at](mailto:karl.sadlo@gmx.at)) und Trainer Gernot Windisch (T 0664/125 81 96).



Im Finale hatte der Niederländer Boes keine Chance gegen „Tiger“ Czizsek und verlor mit Wazaari.

## Tolle Erfolge für die Perchtoldsdorfer Volksbank Galaxy JudoTigers

Bei den Österreichischen Judo Meisterschaften 2016 für die Altersklassen u18 und u23 am 30. und 31. Jänner 2016 im Grazer ASKÖ Stadion errangen die Nachwuchs-Judoka von Thomas Haasmann gleich drei Österreichische Meistertitel, vier Vize-Meistertitel und dreimal Bronze.

Frisch gebackene Österreichische Meister 2016 sind Valentino Krnjic (u18–50 kg), Mathias Czizsek (u18–66 kg) und Sebastian Schneider (u23–90 kg). Den Vizemeistertitel 2016 holten Marvin Pum (u18–60 kg), Christopher Wagner (u23–73 kg), Johannes Pacher (u23–90 kg) und Aaron Fara (u23–100 kg). Bronze gab es für Andreas Wagner (u18–73 kg), Marvin Pum (u23–60 kg) und Mathias Czizsek (u23–66 kg). Daniel Pora (u23–66 kg) erzielte Rang 5.

### Mathias Czizsek führt Jugend-Weltrangliste an

Am 21. Februar gewann Vize-Europameister Mathias Czizsek von den Perchtoldsdorfer Volksbank Galaxy Judo Tigers in Follonica, Italien, seinen ersten u18 Europacup -66 kg. Der Perchtoldsdorfer ist damit die neue Nummer 1 der Jugend-Weltrangliste! Er besiegte sämtliche Gegner bis zum Finale vorzeitig. Im Finale hatte auch der Niederländer Boes keine Chance (Foto) und verlor gegen Czizsek mit Wazaari.

Auch die beiden anderen „Tigers“ bei diesem Bewerb, Valentino Krnjic und Marvin Pum, machten gute Figur. Valentino Krnjic wurde mit drei Siegen und zwei knappen Niederlagen guter Fünfter in der Gewichtsklasse -50 kg, und Marvin Pum holte sich -60 kg mit zwei Siegen den neunten Rang.



Christine und Heinrich Spiegel mit der neuen Gildemeisterin DI Ursula Preißler (Mitte).

## Wechsel im Gildevorstand

DI Ursula Preißler folgte Christine Spiegel nach.

Am 14. Februar fand im Pfadfinderheim Perchtoldsdorf im Beisein der Gildemitglieder und vieler Gäste ein Wechsel im Gildevorstand (Gilderat) der Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf statt. Dipl.-Gildemeisterin Christine Spiegel und Kassier Heinrich Spiegel übergaben ihre Funktionen in jüngere Hände – an DI Ursula Preißler (bisherige Gildemeisterin-Stellvertreterin) und Ing. Andreas Stranzl (bisheriger Kassier-Stellvertreter).

DI Preißler erhielt als Dank für ihre bisherige Tätigkeit den „Weberknoten in Silber“. Die Gründerin der Pfadfindergilde Perchtoldsdorf Christine Spiegel und Heinrich Spiegel wurden mit dem „Ehrenzeichen in Silber“ des Verbandes der Pfadfinder-Gilde Österreich ausgezeichnet.

Ehrengast BGM Martin Schuster betonte den besonderen Stellenwert der Vereine im Ort und sprach den Verantwortlichen seinen Dank aus.



## was kommt – veranstaltungen aller art

### Seniorentheater-Aufführung

Di 03.05. um 18.30 Uhr im Erdgeschoß des Kulturzentrums, Beatrixgasse 5a. Gezeigt werden Monologe, Improvisationen, Szenen. Eintritt frei!  
Leitung: Birgit Oswald.

### Tanzcafé für Junggebliebene

Fr 22.04., 16.00–19.00 Uhr im Festsaal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29. Für tolle Stimmung sorgt wieder der beliebte Entertainer Bernhard Söllner auf seinem Keyboard, für das leibliche Wohl das Rote Kreuz Perchtoldsdorf. Musikbeitrag: € 5,-.

Karten- u. Tischreservierungen sind in der Sozialabteilung, Marktplatz 11, Zimmer 115 (Di und Fr 08.00–12.00 Uhr, Do 16.00–18.00 Uhr) möglich. T 01/866 83-120 bzw. soziales@perchtoldsdorf.at.

### Rotkreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und sozialer Dienst (GSD), lädt ein:

Seniorenachmittage mit Kaffeejause (Eintritt freie Spende):

Fr 01.04., 15.00–17.00 Uhr „April, April!“

Fr 06.05., 15.00–17.00 Uhr Maibräuche

Fr 15.04. / Fr 20.05., 15.00–17.00 Uhr „Wer rastet der rostet“ – Es erwartet Sie ein lustiger und unterhaltsamer Nachmittag! (Eintritt freie Spende für das Rote Kreuz).

Die Seniorenachmittage finden im Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 29 statt! Anmeldung erbeten unter T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99.

### Tagesfahrten mit dem Roten Kreuz Perchtoldsdorf

Sa 23.04.: Stift Vorau und die Steirische Apfelstraße (Kosten: € 65,-)

So 15.05.: Johann Strauß Frühlingskonzert im Wiener Musikvereinsaal (€ 48,-), Kartenreservierungen bis spätestens 15.04.2016!

Sa 11.06.: Schloss Greinburg mit Strudengau-Rundfahrt (Kosten: € 65,-)

Sa 20.08.: Wachaufestspiele in Weißenkirchen: „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“ (€ 55,-), Kartenreservierungen bis spätestens 06.05.2016!

Reservierungen unter T 0699/144 211 98 oder T 0699/144 211 99.

### Erste Hilfe Kurse

Erste Hilfe Kurse: 21. und 22.05, 09.00–18.00 Uhr

Führerscheinkurs: 09.04., 09.00–15.00 Uhr

Erste Hilfe Kindernotfallkurs: 23.04. und 24.04., 09.00–13.00 Uhr

Gutscheine im Wert von € 25,- für eine ermäßigte Teilnahme zu einem Säuglings- und Kindernotfallkurs sind im Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf erhältlich!

Erste Hilfe Auffrischkurs: 19.04. und 10.05, 08.00–17.00 Uhr

Die Kurse finden im Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 29, statt.

Infos/Anmeldung: <http://kurssuche.n.rotekreuz.at>, T 02236/24490-78; F 02236/24490-75.

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes Perchtoldsdorf: 14.05, 09–12.00 und 13.00–16.00 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a.

Gesundheitsnachmittag 14.05: Von 13.00–16.00 Uhr findet im Kulturzentrum gleichzeitig mit der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes ein Gesundheitsnachmittag statt. Ärzte, Gesundheitsdienstleister, Vereine und Firmen präsentieren ihre Behandlungsmethoden, Angebote und Produkte. Für Kinder kommt um 15.00 Uhr der beliebte Kinderliedermacher Bernhard Fibich mit seinem Programm „Sonnenschein und Regen“, Eintritt frei!



## Leopoldine Bögl 91-jährig verstorben

Leopoldine Bögl, langjährige Gemeinderätin (1970–1980 und 1985–1991) und stellvertretende Vorsitzende der SPÖ-Ortsorganisation, ist im 91. Lebensjahr verstorben. Sie engagierte sich in zahlreichen Ausschüssen und Kommissionen. Für ihr Wirken wurde Leopoldine Bögl eine Vielzahl von Ehrungen und Anerkennungen zuteil.



## Perchtoldsdorfer Hauerschaft trauert um Johanna Brodl

Johanna „Hannerl“ Brodl verstarb 85-jährig nach längerem schweren Leiden am 1. Februar. Die bekannte Hauerin und Heurigenwirtin entstammte der örtlichen Weinhauerdynastie Wurth, maturierte am Mödlinger Gymnasium und absolvierte als eine der ersten Frauen die höhere Weinbauschule in Klosterneuburg. 1955 ehelichte sie Baumeister Karl Brodl, unterstützte ihn tatkräftig im Büro und hatte Zeit ihres Lebens ein Faible für Kunst und Kultur. Diese Begeisterungsfähigkeit übertrug sich auch auf ihre Kinder Karl und Brigitte.



## Herbert Mackinger verstarb im 86. Lebensjahr



DI Dr. Herbert Mackinger vom Tirolerhof ist Anfang Februar im 86. Lebensjahr verstorben. Er war als Chemiker, Gas- und Feuerungstechniker maßgeblich an der Entwicklung der Erdgasnetze in Wien und Istanbul beteiligt. Mackinger war Ehrenmitglied der Sportunion Tirolerhof, Pionier beim Bau der Sportanlage und des Klubhauses, Vorstandsmitglied 1974 bis

2004 und bis zu seinem Tod Wettkampfrichter. Der aktive Faustballer und Turner spielte bis zu seinem 85. Geburtstag Tennis.

## büchereEcke



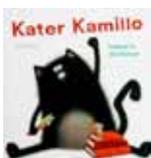
### **Kamfu mir helfen? // von Dirk Schmidt und Barbara Schmidt**

Der Elefant sucht Hilfe: „Ich bin gefpolpert, hingeflogen und hab den Rüssel mir verbogen. Deffegen komme ich fu dir. Kamfu vielleicht helfen mir?“ Aber alle Ratschläge der anderen Tiere wirken nicht. Hat die kleine Fliege vielleicht Erfolg? Eine humorvolle Geschichte in Reimen für Kinder ab 4 Jahren.



### **Wie Rosie den Käsekofter erfand // von Andrea Beaty. Illustriert von David Roberts, gereimt von Reinhard Pietsch**

Rosie bastelt aus Dingen, die sie im Müll findet, die unglaublichsten Erfindungen – nur leider mit mäßigem Erfolg. Als ihr Käsekofter nach kurzem Flug abstürzt, ermuntert sie Großtante Rose, trotzdem weiter zu machen, denn schließlich ist er geflogen! Unter dem Titel „Rosie Revere, Engineer“ auch auf Englisch verfügbar.



### **Kater Kamillo kommt in die Schule // von Rob Scotton**

Nach „Russell, das schlaflose Schaf“ folgt nun das nächste wunderbar illustrierte Buch des Autors mit einem liebenswerten schwarzen Wuschelkater als Titelheld. Der gefürchtete erste Schultag wird ein voller Erfolg, und Kamillo freut sich auf weitere Abenteuer mit seinen Klassenkameraden und Mäusefreund Hugo. „Splat the Cat“ wurde auf Englisch zum Bestseller für Kinder.

#### **Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.**

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr, Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.  
Kontakt: T 01/866 83-411, [buecherei@perchtoldsdorf.at](mailto:buecherei@perchtoldsdorf.at), [www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at).  
Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

## **Konzert des Mödlinger Symphonischen Orchesters in der Burg Perchtoldsdorf**

**Am 4. Juni bringt das MSO unter der Leitung von Prof. Conrad Artmüller im Neuen Burgsaal mitreißende Melodien von Mozart, Dvořák und Saint-Saëns, virtuose Solistin ist Karin Adam.**

Camille Saint-Saëns widmete sein 3. Violinkonzert dem berühmtesten Geiger seiner Zeit, Pablo de Sarasate, der das mitreißende Werk auch in der Uraufführung 1888 als Solist aus der Taufe hob. Das dreisätzigige Konzert verlangt vom Solisten größte Virtuosität. Dieser Aufgabe stellt sich in der Aufführung durch das MSO die international erfolgreiche Wiener Geigerin Karin Adam.

Im ersten Teil seiner Tschechischen Suite schafft Antonín Dvořák den Rahmen für ein kleines Fest auf dem Land. Leicht kann man sich einen Dorfplatz vorstellen, auf dem eine Polka und ein Menuett getanzt werden, ehe nach einer Romanze als „Verschnaufpause“ das fünfteilige Werk mit einem furiosen böhmischen Volkstanz endet.

Mozart komponierte die Haffner-Symphonie aus Anlass der Erhebung des Salzburger Bürgermeistersohnes in den Adelsstand. Er war dabei in großer Eile und sandte die sechs Sätze Stück für Stück aus Wien an seinen Vater. Als er im darauffolgenden Jahr die Noten zurückbekam, konnte er sich an seine Komposition gar nicht mehr erinnern, strich zwei Sätze, fügte Bläserstimmen hinzu – und fertig war eine seiner bedeutendsten Symphonien, mit der er in Wien auf Anhieb großen Erfolg hatte.

Karten für das Konzert am Samstag, den 4. Juni um 19.30 Uhr im Neuen Burgsaal sind zu € 26,- und € 17,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at) erhältlich.

## **Neues Perchtoldsdorfer Sagenwanderbuch**

Schülerinnen und Schüler der IBMS Perchtoldsdorf gestalteten im Rahmen des musisch-kreativen Wahlpflichtfachs ein Perchtoldsdorfer Sagenwanderbuch. Dazu haben die Kinder unter der Leitung von Rosa Mohrenberger Sagen aus dem vergriffenen Buch „Kammerstein und Teufelmühle“ von Bruno Zimmel digitalisiert und illustriert. Die beiden in der Broschüre enthaltenen Wandervorschläge wurden natürlich auch ausprobiert. IBMS-Elternvereinsobmann Ing. Hannes Boeger kümmerte sich um das Layout und den Druck der Broschüre, TOP Perchtoldsdorf mit Obmann Gemeinderat Martin Fürndraht ermöglichte als Herausgeber und Alleinsponsor die Drucklegung.



**Das Perchtoldsdorfer Sagenwanderbuch ist im Info-Center, Marktplatz 10, und im Buchladen Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 1, zum Preis von € 5,- erhältlich. Ein Euro pro verkauftem Exemplar geht an das Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf.**

**Kinderlieder zum Mit- und Nachsingen im kinderwagenfreundlichen Kulturzentrum:**

### **Kommt ein Vogerl geflogen ...**

Das bewährte Team – Michaela Brandstötter, Julie David und Maria Walcher – freut sich auf alle, die zum ersten Mal, wieder einmal oder endlich wieder in gemütlicher Runde singen möchten. Lieder, Kanons, Tänze, Reime und Fingerspiele werden gemeinsam mit sangesfreudigen Müttern und Vätern, Omis und Opas, Onkeln und Tanten, mit und für Kinder ausprobiert.

**Die nächsten Treffen sind am // 13.4.2016 // 18.5.2016**

jeweils von 15.30–16.30 Uhr im Kulturzentrum, Erdgeschoß, Beatrixgasse 5a.

Kostenbeitrag: € 5,-. Anmeldung nicht erforderlich.

[kommteinvogerlgeflogen.jimdo.com](http://kommteinvogerlgeflogen.jimdo.com).

## **Kammerchor des Gymnasiums konzertierte im Baltikum**

Zu Beginn der Semesterferien kehrte der Kammerchor des Perchtoldsdorfer Gymnasiums von einer viel umjubelten Konzertreise durch die drei Hauptstädte des Baltikums zurück. Die Konzerte in Kirchen und Konzertsälen in Vilnius, Riga und Tallinn leitete Mag. Beatrix Hawranek. Der Bogen des dargebotenen Programms erstreckte sich von Schubert über Volkslieder bis Rainhard Fendrich und wurde vom Publikum begeistert aufgenommen.



Die passionierten Jagdhornbläser Boku-Rektor Martin Gerzabek und Vizerektorin Barbara Hinterstoisser (linkes Foto). Ebenfalls beim Turnier in Perchtoldsdorf: Rektorencefin Sonja Hammerschmid (rechtes Foto).



## Erfolge der Perchtoldsdorfer Schützen

Am 12. Februar wurde der Bezirkscup Luftgewehr im 3. Bezirksschützenbund, der über 5 Runden geschossen wurde, erfolgreich beendet: Johanna Zotter und Peter Bäumler wurden jeweils in ihren Klassen Cup Sieger; Joachim Beck sen. konnte in seiner Klasse den hervorragenden 5. Rang erreichen, und Ludwig Macho war mit dem 8. Rang noch im Mittelfeld. Bei der am darauf folgenden Tag in Baden ausgetragenen Bezirksmeisterschaft waren die Schützen ebenfalls nicht zu bremsen: Johanna Zotter und Peter Bäumler wurden in gewohnter Manier in ihren Klassen jeweils Bezirksmeister. In der Klasse Senioren 3 wurde Ludwig Macho Bezirksmeister und Joachim Beck sen. Zweiter. Zur Krönung wurde in der Mannschaft mit Bäumler, Beck und Macho auch der Bezirksmeistertitel erreicht.

Am 16. Februar wurde Ludwig Macho nach dem plötzlichen Ableben von Mag. Gerhard Strasser zum neuen Bezirksoberschützenmeister im 3. Schützenbezirk Thermenregion gewählt. Er will sich bemühen, den Schützensport mehr zu verbreiten und interessierte Jugendliche und deren Eltern von der Disziplin, die in den Schützenvereinen herrscht, zu überzeugen.



## Das Sportteam Arkturus stellt sich vor

Der Perchtoldsdorfer Verein Sportteam Arkturus wurde 2011 von Verena Bauer und Ines Bertl gegründet. Die beiden erfahrenen Voltigierinnen und pädagogisch geschulten Trainerinnen, deren Herz für die Kinder- und Jugendförderung schlägt, hatten es sich zum Ziel gesetzt, das Turnen auf dem Pferd nicht nur leistungsorientiert, sondern auch lustbetont zu gestalten.

Das Team, das sein sportliches Zuhause auf der wunderschönen Anlage des Pferdesportzentrums Kaltenleutgeben gefunden hat, besteht aus fünf gut ausgebildeten Pferden, neun Trainern und 50 Kindern zwischen 6 und 24 Jahren. Im Training werden die Kinder immer von zwei Trainern unterstützt.

Neben Voltigiersemesterkursen und regelmäßigem Turntraining werden auch Ferienbetreuung und Turnierteilnahme angeboten.

Alle Infos und viele Fotos finden Sie unter [www.voltigiertraining.at](http://www.voltigiertraining.at) und [www.pferdespassspiel.at](http://www.pferdespassspiel.at).

Beim Prominenten-Eisstockturnier in Perchtoldsdorf:

## Wissenschaftsjournalisten besiegten Moarschaft „Wissenschaft“

Das Eisstockturnier des Klubs der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten – wie immer bestens organisiert vom Perchtoldsdorfer Eisschützen-Sektionsleiter Ing. Franz Reisenberger – wurde am 25. Jänner von Boku-Rektor Martin Gerzabek und Vizerektorin Barbara Hinterstoisser auf dem Jagdhorn musikalisch eingeläutet. Was den Uni-Chefs allerdings trotzdem kein Glück brachte: Nach einem Stockerlplatz im Vorjahr wurden sie – angeführt von der neuen Rektorencefin Sonja Hammerschmid (Vetmed-Uni Wien) und mit Eva Blimlinger (Akademie), Heinz Fassmann (Vizerektor Uni Wien) und Gerald Bast (Angewandte) prominent besetzt – diesmal Letzte. Den Sieg im Bewerb, der heuer zum 21. Mal ausgetragen wurde, sicherte sich das Journalistenteam unter der Führung von Klubchef Oliver Lehmann.



Die stolzen Silbermedaillengewinner von P'dorf1: Moritz Keck, Severin Bahr, Felix Birbach und Timon Kleiser (v.l.n.r.) mit Trainer Gerhard Bahr.

## Silbermedaille für die Faustballer

Obwohl erst seit März 2015 im Rahmen der Sportunion Perchtoldsdorf Faustball gespielt wird, reüssierten die jungen Faustballer gleich bei ihrer ersten Meisterschaftsteilnahme.

Die Spielerinnen und Spieler von P'dorf 2, die in der Hallensaison 2015/2016 an der offiziellen NÖ-Landesmeisterschaft in der Altersklasse U10 teilnahmen, konnten – obwohl im Schnitt zwei Jahre jünger und einen Kopf kleiner als die Spieler der Topteams – mit einem Sieg gegen Böheimkirchen und Satzgewinnen in weiteren Spielen bereits Teilerfolge feiern und in der Meisterschaft den 6. Platz erreichen.

Die Jungfaustballer von P'dorf 1, die noch ein bis zwei Jahre in der U10 spielberechtigt sind, überzeugten die älteren Gegner gleich durch vier tolle Siege in der Meisterschaft. Sie wurden letztlich als 2. gewertet und gewannen somit die umjubelte Silbermedaille.

Näheres unter <http://sup.sportunion.at/>.

## Mario Gruber leitet Tourismus-Destination Wienerwald

Als Tourismus-Experte hat sich Mag. Mario Gruber bereits im Burgenland einen Namen gemacht, wo er unter anderem an der Entwicklung der ersten Draisenstrecke Österreichs wesentlich beteiligt war. Zur Wienerwald Tourismus GmbH, die ihn zu Jahresbeginn 2016 als Geschäftsführer einsetzte, war er schon vor vier Jahren gestoßen. Hier war er bis September 2015 als Organisator der Genussmeile erfolgreich tätig.

Gruber will den Wienerwald und die Thermenregion Wienerwald zum führenden Erlebnisraum für Genuss, Kultur und Natur im Umfeld der Großstadt Wien ausbauen. Im Mittelpunkt steht dabei die verstärkte Vernetzung der regionalen Hotel-, Gastro- und Freizeitbetriebe.

## Rasenmähen und Ruhezeiten: Lärmschutz in Perchtoldsdorf

Wann das **Rasenmähen** oder andere geräuschvolle Tätigkeiten in Haus und Garten nicht erlaubt sind, wird in Perchtoldsdorf durch eine ortspolizeiliche Verordnung (Lärmschutzverordnung vom 10.12.2014) geregelt. Darin heißt es:

§1 Im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Perchtoldsdorf sind verboten:

an allen Tagen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr sowie an Sonn- und bundesweiten Feiertagen ganztägig:

a) im Freien jede Lärm verursachende Tätigkeit sowie die Verrichtung von Arbeiten mit Lärmbelästigung als auch der Betrieb von Lärm verursachenden Maschinen, gleichgültig auf welche Art diese Geräte angetrieben werden.

b) gleich gelagerte Tätigkeiten in Gebäuden, sofern nicht sämtliche Fenster und Türen geschlossen sind und dafür Sorge getragen wird, dass keine Lärmentwicklung nach außen dringt.

§2 Ausgenommen sind Tätigkeiten, die zu unmittelbarer Schadensabwendung bei Gefahr im Verzug durchzuführen sind.

§3 Wer dem Verbot gemäß § 1 dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 10 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz (VStG) mit einer Geldstrafe bis zu € 218,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu 2 Wochen zu bestrafen.

Die gegenständliche Lärmschutzverordnung trat mit 01.01.2015 in Kraft.

## Philipp Sladky gewann Redfox Austria Award 2016 International

Ende Februar fand anlässlich der Hohen Jagd Messe in Salzburg (europaweit größte Jagdmesse) der „Redfox Austria Award“-Wettbewerb zum 10. Mal und erstmals auch mit internationaler Beteiligung statt. Dabei wurde das Modell des Meisterkürschners Philipp Sladky von einer Prominenten- und Fachjury mit der höchsten Punktzahl bewertet. Der 1. Platz ging damit bereits zum 2. Mal (wie schon 2014) an den Perchtoldsdorfer. Seit Beginn des Wettbewerbs sind mehr als 200 Modelle durch österreichische Meisterkürschner kreiert und hergestellt worden.

2016 haben sich 12 österreichische, 4 deutsche und 2 Schweizer Meisterkürschner mit insgesamt 28 eingereichten Modellen beteiligt. Mit dem Redfox Austria Award sollen die Möglichkeiten der kreativen Verwendung des österreichischen Rotfuchses aufgezeigt werden.

Für die österreichischen Kürschner ist es von besonderer Bedeutung, verantwortungsbewusst mit der Natur und ihren Ressourcen umzugehen. Sie weisen daher immer wieder auf die sinnvolle Nutzung jener Felle hin, die entweder im Rahmen der Nahrungsmittelproduktion oder wie hier bei der notwendigen Raubwildregulierung anfallen.



### Kunstversicherung

Für Informationen  
wenden Sie sich bitte an:

- Mag. Ulrike Seppel  
Tel.: +43 1 21175-3932  
E-Mail: [ulrike.seppel@uniqa.at](mailto:ulrike.seppel@uniqa.at)
- Mag. Alexandra Mauritz  
Tel.: +43 1 21175-3597  
E-Mail: [alexandra.mauritz@uniqa.at](mailto:alexandra.mauritz@uniqa.at)

[www.artuniqa.at](http://www.artuniqa.at)



Ehrenamt  
im Hilfswerk



## Zeit schenken

### Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Viele Menschen freuen sich speziell im Alter über regelmäßigen Besuch in den eigenen vier Wänden. Der Besuchsdienst des Hilfswerks vertreibt Einsamkeit und bringt Freude und Abwechslung.

#### Was wir mit Ihnen und für Sie tun können:

- Spazieren gehen, etwas vorlesen oder spielen
- Von früher und heute erzählen
- Zuhören oder **einfach nur da sein**

**Der Besuchsdienst ist für Sie kostenlos!**

#### Machen Sie mit!

Möchten Sie gerne besucht werden oder selbst in unserem ehrenamtlichen Team mitarbeiten?

**Rufen Sie uns an – Wir freuen uns auf Sie!**

www.hilfswerk.at

Hilfswerk Perchtoldsdorf, Tel. 01/869 55 16 10



2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30  
www.tramplerei.at  
email: dach.tramplerei@aon.at  
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9



Tischlerei Müller GmbH  
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
email: anfrage@tischlereimueller.at  
www.tischlereimueller.at



## Mit Farbe in den Frühling

Unser Familienbetrieb in 4. Generation bietet

- saisonale Aussetzware und mehrjährige Stauden
- Kräuter, Gewürze und Gemüsepflanzen aus eigener Produktion
- Beerenobst
- div. Sträucher und Bäume auf Bestellung
- Floristik für alle Anlässe (Sträuße – Gestecke – Trauerfloristik – Dekorationen für Feier und Hochzeiten)



**Markus Cigler Meisterbetrieb – Gärtnerei**

Ambros Riedergasse 30, 2380 Perchtoldsdorf, Tel.: /Fax: 01/865 17 72 , www.cigler-blumen.at



### SCHLANK DURCH GESUNDE DARMFLORA

ALLGEMEINMEDIZINERIN  
UND  
ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTERIN  
MAG. DR. MED. UNIV.  
MICHAELA BUCHEGGER  
BRUNNER GASSE 2/TOP 6  
2380 PERCHTOLDSORF  
ÄRZTE IM ZENTRUM  
TEMINVEREINBARUNG UNTER  
0660/ 890 44 59  
WWW.ORDINATION-BUCHEGGER.AT

**AQUASOLAR**  
**SOLAR- Wärme**  
**SOLAR- Strom**

0664 / 141 31 31  
 Pelletsheizungen  
 Installationen

Netter Mann sucht Gartenarbeit  
 und kleine Reparaturen am Haus.  
**T 0699/126 34 977**

**NINA'S KINDERSCHUHE  
 + PFIFF KINDERMODEN**  
 Wiener G. 17, 2380 P'dorf  
 T 01/865 04 93, Spielecke!  
 Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00  
 Sa 9.00-12.30

**Tischlerdienst**  
**Wir erledigen Ihnen unangenehme  
 Arbeiten zu Ihrer Zufriedenheit**  
*Reparaturen – Holzanstriche –  
 Möbelmontage – Zusammenbau von  
 Fertigmöbeln – Umbau von Möbeln –  
 Übersiedlungshilfe – Möbeltransporte –  
 Kleitmöbel herstellen – Holz im  
 Garten – Terrassenbelag – Fenster-  
 sanierungen – Elektrogeräte einbauen/  
 tauschen – Arbeiten mit Leitern*  
**Tel: 0676/33 77 721,**  
**Mail: office@tischlerdienst.at**

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?  
 Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch,  
 Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.  
 Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.  
 Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen),  
 Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.  
**T 0699 / 181 40 935**

**Schlosserei  
 HAMMER & MAHR**  
 fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,  
 Stiegen, Geländer, Vordächer,  
 Alu Zäune. Automatisierung alter  
 Tore, sonst. Schlosserarbeiten.  
**T 0650 / 804 76 76**

**Dramatik in Mathematik?**  
 Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt  
 Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**  
**Vorbereitung für Zentralmatura**  
 Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.  
 T 0699 / 119 88 662

English Walks – frischen Sie beim Wandern  
 mit einer Austro-Kanadierin in entspannter  
 Atmosphäre Ihre Englischkenntnisse auf!  
 Jeden Mo und Di Vormittag  
 Kosten € 15,-; Schnuppern: € 10,-;  
 Information: 0664/631 77 77 oder  
[www.facebook.com/englishwalks.at/](http://www.facebook.com/englishwalks.at/)

**Baby-Kinder-Flohmarkt**  
**So, 17. April und 22. Mai 2016**  
 11-15h. Leopold-Böhm-Str. 8, 1030 Wien  
 info@geburtsallianz.at Tel. 0650-4132888  
[www.geburtsallianz.at](http://www.geburtsallianz.at)

**Antikes aus Privatbesitz**  
 Samstag 9.4. und Sonntag 10.4. von 11-15 Uhr  
 „im gelben Haus“  
 Perchtoldsdorf, Breitenneckergasse 12  
 Mag. Elisabeth Zimmer, T 0699 111 63586  
 Information: <http://xtrem.biz/gallery3/index.php/>

**Verlässliche ungar. Putzfrau** sucht Arbeit.  
 T 0676/417 09 93

**Garagenplatz zu vermieten** in der Hoch-  
 straße. T 0664/509 86 90

**Zu verkaufen:** 1 Matratze für Pflegebett,  
 1 Photostativ, 2 Briefmarkenleuchten mit  
 Lupe. T 0664/39 56 157

**Wirklich gesundes,** natürliches Hunde-  
 und Katzenfutter! Gratis Zustellung.  
 T 0676/776 7768

**Perchtoldsdorfer Familie** sucht älteres,  
 kleines Haus/Reihenhaus mit Garten/Gar-  
 tenwohnung (4 Zi) in Perchtoldsdorf güns-  
 tig zu kaufen (von privat). T 0676/690 06 61

**Antiker runder 150cm Eßtisch** mit schönen  
 Einlegearbeiten ausziehbar bis 12 Sitzplätze  
 und Jugendstil Messingluster 4-armig mit  
 geschliffenen Glaskugeln:  
 T 0664/39 56 157

**Manhattan card** € 250,-, günstiger Altver-  
 trag. T 01/865 96 85



## Pferdesportzentrum Kaltenleutgeben

Das Ziel des Pferdesportzentrums Kaltenleutgeben ist es, die  
 Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern, Jugendlichen und  
 Erwachsenen durch Spaß an der Bewegung zu fördern.

Es dreht sich alles um das Thema Pferde, Sport, Spaß und Spiel!  
 Staatlich geprüfte Inspektoren, Übungsleiter und Pädagogen vermitteln  
 durch professionelle und wertschätzende Betreuung einerseits Spaß an der  
 Bewegung, andererseits auch im Umgang mit dem „Partner Pferd“ soziale  
 Kompetenz, Teamgeist und das Einhalten von Regeln.

Das Pferdesportzentrum bietet auch heuer wieder ganz besondere Camps zu  
 Pfingsten und in den Sommerferien an. Jedes Camp setzt eigene Schwer-  
 punkte, die Theorie und Praxis mit viel Spaß verknüpfen und alle Themen  
 spielerisch und mit allen Sinnen aufarbeiten.

Dies alles findet in einer gepflegten Reitanlage im Wienerwald mit Stüberl,  
 überdachtem Putzplatz, direktem Zugang zur Reithalle und direktem  
 Anschluss an das Reit- & Wanderwegenetz Wienerwald statt. Diese optima-  
 len Trainingsbedingungen versetzen das Zentrum in die Lage, auf jede/n per-  
 sönlich einzugehen und das Richtige zu finden.

Sie finden alle detaillierten Infos über die Reitcamps in der Som-  
 merferienzeit unter [www.pferdespasspiel.at](http://www.pferdespasspiel.at).

**Mietwohnung in 2380 P'dorf:** perfekt auf-  
 geteilte 3-Zimmer-Maisonette-Wohnung  
 (75m²) inkl. Balkon, Keller und Garage  
 Gesamtmiete € 990,- PROVISIONSFREI!  
 T 0664/380 23 37

**Suche engagierte/n Cellistin/en** für gele-  
 gentliches Musizieren im Streichquartett  
 T 0676/673 39 66

**Ölbilder, Stiche und Aquarelle** mit Moti-  
 ven aus Perchtoldsdorf verkauft Ploy,  
 T 0664/421 26 59

**Schröpfmassage Frühjahrsangebot:** minus  
 20% auf Erstbehandlung für Neukunden!  
 Ideal als Ergänzung bei Fastenkuren, un-  
 terstützt beim Abnehmen, Gewebestra-  
 fung, Reduzierung von Cellulite, befreit  
 den ganzen Körper von alten Schlacken-  
 stoffen und Giften, sehr wirksam auch bei  
 hartnäckigen Verspannungen.  
 T 0699/8197 94 19

DIE ANTWORT IST:  
**JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

**PORSCHE**  
 WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0





**lernquadrat**

**Nachhilfe.**  
Gute Noten sichern.  
Auch in unseren Ferien-  
Intensivkursen.

Perchtoldsdorf: 01/997 15 74  
Franz-Josef-Straße.11/2  
perchtoldsdorf@lernquadrat.at



Seit einem Jahr leitet Gabriela Kern das Lernquadrat Perchtoldsdorf in der Franz-Josef-Straße 11/2. Sie unterstützt Schüler/innen aller Altersstufen dabei, gute Noten und Freude am Lernen zu haben.

*F: Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?*

A: Aus schlechten Noten gute Noten zu machen! Gelingt nicht immer, aber es ist eine tolle Herausforderung!

*F: Ist es nicht schwierig, Schüler zu regelmäßigem Lernen zu motivieren?*

A: Natürlich, weil es auch abhängig von der Einstellung der Kinder ist. Erfolgserlebnisse beflügeln, deshalb ist es wichtig, an sich zu glauben. Wir definieren gemeinsam realistische Erfolgsziele und arbeiten daran, diese zu erreichen.

Lernquadrat Perchtoldsdorf, T 01/997 15 74  
Franz-Josef-Straße 11/2, perchtoldsdorf@lernquadrat.at



**TV-NEDBAL**  
Meisterbetrieb, Unterhaltungselektronik, Fernsehen, HiFi,  
Satanlagen, Service & Verkauf

LOEWE. *vagant?*

5.1 in Eins.  
Loewe präsentiert: Maßstäbe.  
Echter Surround aus nur einer Box.  
Loewe Individual Sound Projector.

Hochstrasse 51, 2380 Perchtoldsdorf | Tel: 01 / 869 70 20 | E-Mail: tvnedbal@tvnedbal.at



**Mewald**  
TORE + SERVICE

SPAREN SIE JETZT  
BIS **-37%**  
bei Zäunen, Toren und Antrieben

jetzt zugreifen

**FRÜHLING**  
**BEI MEWALD**

Neue Alu-Zaunmodelle • Neue Garagentordesigns

Mewald GmbH Aluzäune + Tore www.mewald.at  
Industriestr. 2 Garagentore verkauf@mewald.at  
2486 Pottendorf Hoftore + Antriebe 02623/ 72225-112

firmeninfo

**BESTATTUNG**  
**UNVERGESSEN**

Ein schöner Abschied in Liebe

LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN  
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN

UND GESTALTEN SIE MIT UNS  
DIE VERABSCHIEDUNG  
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL \* INNIG \* UNVERGESSLICH

Wir begleiten Sie

IN BRUNN, MÖDLING, PERCHTOLDSDORF,  
MARIA ENZERSDORF, HINTERBRÜHL

NUTZEN SIE DIE  
FREIE BESTATTERWAHL

**Bestattung**  
**UNVERGESSEN**

24h Dienst  
02236/315 67 611

Leopold Gattringer Str. 109  
2345 Brunn am Gebirge  
www.unvergessen-bestattung.at



In Perchtoldsdorf:

## Untersuchung auf Laktose- und Fructose-Intoleranz

Ca. 15 % der Menschen in Mitteleuropa können Milchzucker (Laktose) oder Fruchtzucker (Fructose) nicht verdauen, weil das nötige Enzym dafür im Darm zu wenig produziert wird oder fehlt. Die Symptome Blähungen, Übelkeit oder Durchfälle können in jedem Alter erstmals auftreten. Die Laktose-Intoleranz ist keine Allergie. Die Ursache ist oft eine Darmreizung durch Stress oder Fehlernährung und selten genetisch bedingt. Ein klarer Befund schafft die Möglichkeit, gezielt zu behandeln.



Der H2-Atemtest zur sicheren Diagnose ist einfach, sicher und schmerzlos. Nach 14-stündiger Essenspause (nur Wasser trinken ist erlaubt) wird ein erster Atemtest gemacht und ein Basiswert bestimmt. Dann trinkt man 25 g Laktose oder Fructose in Wasser gelöst, und nach 30, 60, 90, 120 min werden weitere Atemtests gemacht. Steigt der Messwert in dieser Zeit deutlich an, ist die Intoleranz bewiesen, und es kann gezielt beraten und behandelt werden.

Sie und Ihr/e Hausarzt/ärztin oder Ernährungsberater/in bekommen einen detaillierten Befund. Auf Wunsch übernehmen auch wir die weitere Betreuung.

Der Test dauert 2 Stunden, kann auch sonntags durchgeführt werden und kostet € 60,-. Nicht empfohlen für Diabetiker und Kinder unter 10 Jahren.

Weitere Information und Anmeldung zum Test bitte in der Ordination von **Dr. med. HEIMO VEDERNJAK, T +43/676/718 88 84.**  
**2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4,**  
**Ordination: Mo-Do 16.00-20.00, So 16.00-19.00 Uhr**  
**Bitte um Terminvereinbarung Mo-Fr 8.00-20.00, So 10.00-19.00 Uhr**

## Seniorentheater-Aufführung

Am Dienstag, dem 3. Mai um 18.30 Uhr findet im Erdgeschoß des Kulturzentrums, Beatrixgasse 5a, eine Aufführung der Seniorentheatergruppe unter der Leitung von Birgit Oswald statt. Gezeigt werden Monologe, Improvisationen und Szenen. Eintritt frei!

Zum zweiten Mal:

## IMMY 2015 an Reischel Immobilien



Mag. Rudolf North MBA (Jury), Christopher Reischel, Mag. Christine Reischel, Mag. Christian Reischel, Catharina Reischel, KR Michael Pisecky (Obmann d. FG Wien), Mag. Dietmar Hofbauer MSc MRICS (IMMY-Projektleiter, Jury) bei der Preisverleihung (v.l.n.r.).

Reischel Immobilien, einer der führenden Immobilienmakler in Perchtoldsdorf und dem Süden von Wien, erhielt zum zweiten Mal in Folge den IMMY 2015, den Qualitätspreis der Wiener Immobilienmakler. Damit befindet sich Reischel Immobilien wieder unter den 20 besten Immobilienmaklern von Wien.

Die Auszeichnung wird von der Fachgruppe Wien der Immobilien- und Vermögenstreuhänder an jene Unternehmen vergeben, die bei der Vermittlung von Immobilien beste Beratungsqualität bieten. Die Preisträger werden aus knapp 200 getesteten Unternehmen durch ein umfangreiches Mystery Shopping eines unabhängigen Beratungsunternehmens ermittelt. Dabei wird jedes Unternehmen mehrmals während eines Jahres getestet. Bewertet werden die Professionalität im Kundenkontakt, Inhalt und Benutzerfreundlichkeit der Unternehmens-Website sowie eine realitätsnahe Darstellung der Immobilie im Exposé. Wie kompetent und kundenfreundlich die Besichtigung der Immobilie abgelaufen ist, ist ein weiteres von mehr als 100 Kriterien, mit denen jedes Unternehmen überprüft und bewertet wird.

„Wir sind sehr stolz, dass es uns als Familienbetrieb wieder gelungen ist, unter den 20 besten Immobilienmaklern von Wien zu sein und den Qualitätspreis IMMY gewonnen zu haben. Kundenzufriedenheit und Vertrauen sind für uns ganz wichtige Ziele. Der wiederholte Gewinn ist für uns Auszeichnung und Ansporn zugleich, er unterstützt uns in unserer täglichen Arbeit, für unsere Kunden das Beste zu geben und unsere führende Stellung im Süden von Wien und im Bezirk Mödling – und hier vor allem in Perchtoldsdorf – weiter auszubauen“, sagt Mag. Christian Reischel, Geschäftsführer von Reischel Immobilien.

**Reischel Immobilien, Breitenfurter Straße 372D, 1230 Wien**



[www.peugeot.at/angebote](http://www.peugeot.at/angebote)

# PEUGEOT

# STYLE EDITION

208 • 2008 • 308 • 308 SW • 3008 • 5008

TOP AUSSTATTUNG MIT VOLLKASKO- UND GARANTIE-PAKET

BEI DEN WOHLFÜHL-WOCHEN VON 01.03. BIS 30.04.2016

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

**2 JAHRE**  
VOLLKASKO<sup>1)</sup>

**+ 2 JAHRE**  
GARANTIE<sup>1)</sup>  
VERLÄNGERUNG

**SONDERSERIEN**  
**VORTEIL**

BEI EINTAUSCH

€ **2.500,-**<sup>2)</sup>

1) Bei Leasing über die PEUGEOT BANK 4 Jahre Garantie (= 2 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre Garantie OptiwayPlus) sowie 2 Jahre Vollkasko. 2) Aktion gültig bei Eintausch und Kauf von 01.03. bis 30.04.2016, Zulassung bis 31.07.2016. Details unter [www.peugeot.at/angebote](http://www.peugeot.at/angebote). CO<sub>2</sub>-Emission: 90–114 g/km, Gesamtverbr.: 3,5–4,9 l/100 km. Symbolfoto.

**PEUGEOT 2008**

MOTION & EMOTION



**AUTOHAUS MAYER**  
Walter Mayer GesmbH

Hauptstraße 59  
2372 Gießhübl  
Tel.: 02236/26 451  
[www.autohausmayer.at](http://www.autohausmayer.at)



PEUGEOT

## Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise



Tel.: 02231/61231

Mo.-So. 9-21 Uhr

Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

**GUTSCHEIN** für eine kostenlose Chefberatung samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.

## Schlanker Start in den Sommer

Der Frühling hält Einzug, und mit ihm der Wunsch, die kleinen Sünden der langen Winterzeit wieder auszumerzen. Dass Crash-Diäten oder Diätpillen absolut ungeeignet sind, um Gewicht abzunehmen und langfristig das Gewicht zu halten, ist bekannt.



Um erfolgreich und dauerhaft abzunehmen, ist es notwendig, Allergien entgegenzuwirken, Nahrungsmittelblockaden zu lösen und den Stoffwechsel anzuregen.

Unterstützen sie das Erwachen Ihres Körpers mit einer gezielten Austestung mittels Bioresonanz als Basis für die nachfolgende Harmonisierung. Bioresonanz ist eine effektive Anwendung zur Harmonisierung von Schwingungszuständen im Körper. Die Frequenzen werden mittels eines Gerätes gemessen, und dabei Disharmonien geortet und ausgeglichen. So kann Beschwerden optimal entgegengewirkt werden, und der Körper wird auf positive Veränderungen hin programmiert. Wirkungsvoll zeigt sich das bei Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Suchtverhalten, und besonders eben auch bei Gewichtsproblemen.

Abnehmen gelingt am besten in Kombination mit regelmäßiger Bewegung wie zum Beispiel Nordic Walking mit ihrem persönlichen Coach. Gemeinsam werden wir „IHR“ Ziel erreichen!

Vera Lanyi nimmt sich für ihre Klientinnen und Klienten immer die notwendige Zeit und betrachtet den Menschen in seiner Gesamtheit und körperlichen, geistigen und seelischen Integrität.

Vera Lanyi, Schweglergasse 4, 2380 Perchtoldsdorf,  
T 0664/750 19 883

## Gesundheitsnachmittag im Kulturzentrum

Am 14. Mai findet von 13.00–16.00 Uhr gleichzeitig mit der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, ein Gesundheitsnachmittag statt. Ärzte, Gesundheitsdienstleister, Vereine und Firmen präsentieren ihre Behandlungsmethoden, Angebote und Produkte.

Für Kinder kommt um 15.00 Uhr der beliebte Kinderliedermacher Bernhard Fibich mit seinem Programm „Sonnenschein und Regen“. Eintritt frei!

„Nur wenn Körper, Geist und Seele harmonisch schwingen, kann man sich durch und durch wohl fühlen.“

**VERA LANYI**

Human Energetikerin  
Ernährungsberaterin

Schweglergasse 4, Top1  
A-2380 Perchtoldsdorf

M 0664/ 750 198 83  
E office@vera-lanyi.at

www.vera-lanyi.at

PRAXIS  
**VERA LANYI**  
BIORESONANZ, CRANIO-SACRAL

**24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83**

## Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch.

Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Sie haben die Möglichkeit einer Vorauszahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizzen.

Bestattung Mödling -  
Ihr seriöser Partner  
für die Bestattungsvorsorge.



( ) **BESTATTUNG  
MÖDLING**

Begleitung in Würde im Bezirk Mödling

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

## Wir gratulieren

### Geboren wurden

Albert Leonhard Hoffmann, M.-Lang-G., 20.1. – Johanna Sophie Wehrberger, Corneliusg., 4.1. – Daniel Paku, Grillparzerstr., 19.1. – Maximilian Rieder, Grillparzerstr., 31.12. – Clemens Maria Engel-Breyer, Eisenhüttelg., 26.1. – Nora Marlene Michor, Rückertg., 21.2. – Lorenz Theodor Waibel, J.-Kollmann-G., 24.2. – Anton Julius Hennerbichler, Dr.-Natzler-G., 22.2. – Leopold Schlader, Hochstr., 19.2. – Johanna Mihola, Donauwörther Str., 25.2. – Raphaela Emilia Hirschberger, Ketzerg., 20.2.

### 105. Geburtstag

Maria Schober, Elisabethstr., 20.5.

### 102. Geburtstag

Anna Schramel, Elisabethstr., 9.6.

### 100. Geburtstag

Wilhelm Schwarz, Elisabethstr., 9.5.

### 96. Geburtstag

Gertrud Ruthofer, Elisabethstr., 23.4. – Herta Piller, Beethovenstr., 8.5.

### 95. Geburtstag

Edith Wiesenfellner, Elisabethstr., 16.5.

### 90. Geburtstag

Erwin Nord, B.-Krauß-G., 23.4. – Dr. Ilse Bergmann, Hyrtlallee, 29.4. – Olga Forchert, F.-Vesely-G., 1.5. – Erika Heissig, Elisabethstr., 3.5. – Wilma Balkler, Eigenheimstr., 13.5. – Helene Speiser, Hochstr., 15.5. – Erna Thaler, Schubertg., 22.5. – Christine Weinknecht, Grillparzerstr., 25.5. – Friedrich Swoboda, Goethestr., 26.5. – Therese Mraz, Wiener G., 5.6. – Herta Klug, Tulpenweg, 9.6.

### 85. Geburtstag

Ferdinand Schattner, Hyrtlallee, 17.4. – Theresia Wachter, M.-Klieber-G., 27.4. – Elfriede Schafhauser, Rembrandtg., 3.5. – Margareta Podliessnig, Begrischg., 4.5. – Klaus Tavs, Dr.-O.-Kernstock-G., 5.5. – Elfriede Neunteufel, Schöffelstr., 29.5. – Karoline Seywerth, Hochstr., 31.5. – Dr. Lorenz Manner, Mozartg., 3.6. – Willibald Irschik, Stuttgarter Str., 7.6. – Hans Hickl-Szabo, Lenaug., 14.6. – Karl Sewera, Saliterg., 15.6.

### 80. Geburtstag

Ing. Hellmut Barth, Birkenweg, 17.4. – Friedrich Doninger, Eisenhüttelg., 29.4. – Christine Hödl, Schirgenwald, 4.5. – Siegfried Gerstmaier, Theresieng., 6.5. – Walter Kadl, Waldmüllerg., 9.5. – Helena Radel, Elisabethstr., 10.5. – Karl Zechmeister, Hochstr., 11.5. – Maria Breitenecker, Saliterg., 16.5. – Christine Barbach, Rudolfg., 18.5. – Herta Frank, Dr.-O.-Kernstock-G., 19.5. – Sylvia Kommer, Beethovenstr., 22.5. – Dkfm. Renate Payrleitner, Dr.-Natzler-G., 22.5. – Franz Hruby, Sonnbergstr., 24.5. – Dipl.-Ing. Erich Schenk, Alpenlandstr., 11.6. – Karoline Müllner, H.-Waßmuth-Str., 12.6. – Edith Lahner, Franz-Josef-Str., 13.6. – Alfred Aschauer, Aspetteng., 15.6. – Dr. Barbara Farkas, J.-Trinks-geld-G., 15.6.

## Goldene Hochzeit

Anneliese und Hanspeter Gayer, Franz-Josef-Str., 16.4. – Christine und Franz Jezek, A.-Rieder-G., 16.4. – Edith und Ing. Oskar Schindler, D.-Zeiner-G., 7.5. – Elisabeth und Martin Strutzenberger, Kaisersteig, 20.5. – Renate und Friedrich Kusolitsch, Eigenheimstr., 27.5. – Ingeborg und Dkfm. Gerald Kopper, Dr.-M.-Zander-G., 2.6. – DI Hertha und Mag. arch. Engelbert Zobl, H.-Böckl-Weg, 2.6. – Christiana und Johann Sigmund, M.-Klieber-G., 4.6.

## Diamantene Hochzeit

Theresia und Rupert Wachter, M.-Klieber-G., 20.5. – Ernestine und Karl Kriszt, Rückertg., 26.5. – Anneliese und Ing. Karl Pojar, Lindenweg, 26.5.

## Eiserne Hochzeit

Anna und Leopold Grimus, Corneliusg., 11.6.

## PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle  
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

## Unser Beileid

### Verstorben sind

Dr. Franz Binstorfer (91), Lindenweg, 15.1. – Anna Burger (85), Beethovenstr., 14.1. – Helgard Gräfin von Einsiedel (74), Birkenweg, 19.1. – Helene Gassner (89), Elisabethstr., 20.1. – Hans Ebert (81), Wiener G., 23.1. – Rudolf Ertl (83), F.-Siegel-G., 28.1. – Egon Koch (75), Saliterg., 30.1. – Johanna Brodl (84), Donauwörther Str., 1.2. – Maria Lackner (91), Eisenhüttelg., 31.1. – Ottilie Spielauer (92), Wiener G., 3.2. – Anneliese Geiger (76), Elisabethstr., 3.2. – Karl Müllauer (82), A.-Strenninger-G., 4.2. – Katharina Lukas (83), J.-Trinks-geld-G., 7.2. – Dkfm. Hansjörg Rossow (94), Grillparzerstr., 6.2. – Dr. Herbert Mackinger (85), Birkenweg, 9.2. – Roman Lenger (54), Saliterg., 13.2. – Margareta Gstöttenbauer (87), Wiener G., 14.2. – Josef Sturm (77), Stuttgarter Str., 21.2. – Wilhelm Klammer (84), Weg-bachg., 20.2. – Ing. Josaphat Gromackiewicz (82), M.-Klieber-G., 23.2. – Gabriel Bresnik (21), Schillerpromenade, 2.3. – Hilda Fuchs (93), Elisabethstr., 6.3. – Friedrich Lang (74), Rosenthalg., 3.3. – Dr. Bohumila Schreiber (69), Grillparzerstr., 7.3.

## Apothekendienst

<u>01.04.</u>	<u>5</u>	<u>11.04.</u>	<u>6</u>	<u>21.04.</u>	<u>7</u>	<u>01.05.</u>	<u>8</u>	<u>11.05.</u>	<u>9</u>	<u>21.05.</u>	<u>1</u>
<u>02.04.</u>	<u>6</u>	<u>12.04.</u>	<u>7</u>	<u>22.04.</u>	<u>8</u>	<u>02.05.</u>	<u>9</u>	<u>12.05.</u>	<u>1</u>	<u>22.05.</u>	<u>2</u>
<u>03.04.</u>	<u>7</u>	<u>13.04.</u>	<u>8</u>	<u>23.04.</u>	<u>9</u>	<u>03.05.</u>	<u>1</u>	<u>13.05.</u>	<u>2</u>	<u>23.05.</u>	<u>3</u>
<u>04.04.</u>	<u>8</u>	<u>14.04.</u>	<u>9</u>	<u>24.04.</u>	<u>1</u>	<u>04.05.</u>	<u>2</u>	<u>14.05.</u>	<u>3</u>	<u>24.05.</u>	<u>4</u>
<u>05.04.</u>	<u>9</u>	<u>15.04.</u>	<u>1</u>	<u>25.04.</u>	<u>2</u>	<u>05.05.</u>	<u>3</u>	<u>15.05.</u>	<u>4</u>	<u>25.05.</u>	<u>5</u>
<u>06.04.</u>	<u>1</u>	<u>16.04.</u>	<u>2</u>	<u>26.04.</u>	<u>3</u>	<u>06.05.</u>	<u>4</u>	<u>16.05.</u>	<u>5</u>	<u>26.05.</u>	<u>6</u>
<u>07.04.</u>	<u>2</u>	<u>17.04.</u>	<u>3</u>	<u>27.04.</u>	<u>4</u>	<u>07.05.</u>	<u>5</u>	<u>17.05.</u>	<u>6</u>	<u>27.05.</u>	<u>7</u>
<u>08.04.</u>	<u>3</u>	<u>18.04.</u>	<u>4</u>	<u>28.04.</u>	<u>5</u>	<u>08.05.</u>	<u>6</u>	<u>18.05.</u>	<u>7</u>	<u>28.05.</u>	<u>8</u>
<u>09.04.</u>	<u>4</u>	<u>19.04.</u>	<u>5</u>	<u>29.04.</u>	<u>6</u>	<u>09.05.</u>	<u>7</u>	<u>19.05.</u>	<u>8</u>	<u>29.05.</u>	<u>9</u>
<u>10.04.</u>	<u>5</u>	<u>20.04.</u>	<u>6</u>	<u>30.04.</u>	<u>7</u>	<u>10.05.</u>	<u>8</u>	<u>20.05.</u>	<u>9</u>	<u>30.05.</u>	<u>1</u>

**Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90

Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121

**Gruppe 2** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**

M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80

Wr. Neudorf, Apotheke Wienu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74,

T 02236/660 426

**Gruppe 3** Mödling, Alte Stadtaapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43

Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28

**Gruppe 4** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89

Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58

Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

**Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26

Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

**Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39

Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b,

T 02236/71 01 71

**Gruppe 7** Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21

**Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**

**Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45

**Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**

Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86

**Gruppe 9** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51

Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

**Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst  
Hotline T 1455 (01/1455).**

## Ärztewochenenddienst

<b>02./03.04.</b>	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
<b>09./10.04.</b>	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
<b>16./17.04.</b>	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
<b>23./24.04.</b>	Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76
<b>30.04./01.05.</b>	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
<b>05.05.</b>	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
<b>07./08.05.</b>	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
<b>14./15.05.</b>	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
<b>16.05.</b>	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
<b>21./22.05.</b>	Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76
<b>26.05.</b>	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
<b>28./29.05.</b>	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73

**Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ  
Ärztekammer unter [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) abrufbar.**

**Auskunft** über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141.**

### impresum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@oan.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger. Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbeersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**TIERKLINIK  
AM SONNBERG**

**Juckreiz**

Häufig mit Beginn der wärmeren Jahreszeit beginnen sich unsere Vierbeiner zu kratzen. Dies kann sehr viele unterschiedliche Faktoren als Ursache haben. Allein der Fellwechsel in Kombination mit trockener, schuppender Haut führt oft zu unangenehmem Juckreiz. Weiters treten natürlich auch ungebetene Gäste wie Flöhe, Milben und Zecken besonders im Frühling auf den Plan. Durch intensives Kratzen kann es zu Verletzungen und damit auch zu sekundären bakteriellen Infektionen oder Pilzinfektionen der Haut kommen. Wie beim Menschen spielen auch Allergien bei Hund und Katze eine immer wichtigere Rolle. Hier unterscheidet man Umweltallergien (Atopien), unter denen bereits bis zu 30% unserer Hunde leiden, aber auch Futtermittelallergien. Tiere mit Atopien zeigen sehr oft Juckreiz am Kopf, am Bauch, an den Pfoten, aber auch an den Ohren, an den Lippen und im Schwanzbereich. Die Allergiediagnostik bietet mit Hilfe von Bluttests auch in der Tiermedizin ein gutes Hilfsmittel, um die entsprechenden Antigene (Pollen, Hausstaub, Vorratsmilben, Schimmelpilze) auszutesten. Eine anschließende Immuntherapie kann langfristig zu einem positiven Verlauf der Allergie und zu einer Milderung der Beschwerden führen.

Bei Verdacht auf Futtermittelunverträglichkeit besteht auch hier die Möglichkeit eines Bluttests, der im Anschluss mit einer gezielten Diät zu guten Ergebnissen beiträgt.

Lästiger Juckreiz muss also nicht sein – mit gezielter Parasitenbehandlung, Nahrungsergänzungen für die Haut aber auch Allergiediagnostik können gute Wege beschränkt werden.

**Dr. Petra und Dr. Josef Fischer**  
Hochstraße 93  
2380 Perchtoldsdorf  
T 01/865 77 61  
24h Notruf: 0699 / 108 55 771  
www.tierklinik-sonnberg.at



### NEUERUNGEN BEZÜGLICH SONDERAUSGABEN AB 2016

Ab 1.1.2016 sind sogenannte **Topfsonderausgaben** nicht mehr steuerlich **absetzbar**. Zu den Topfsonderausgaben gehören Versicherungsprämien (ausgenommen freiwillige Weiterversicherung und Nachkauf von Versicherungszeiten) Pensionskassenbeiträge und Beiträge zur Schaffung bzw. Sanierung von Wohnraum. Eine **Übergangsfrist** sieht jedoch für folgende Ausgaben eine Absetzbarkeit von der Einkommensteuer bis ins Jahr 2020 vor:

- **Beiträge und Versicherungsprämien**, sofern die Verträge vor dem 1. Jänner 2016 abgeschlossen wurden.
- **Beiträge für Wohnraumschaffung und Wohnraumsanierung**, sofern mit der tatsächlichen Bauausführung oder Sanierung vor dem 1.1.2016 begonnen wurde.
- **Tilgung von Darlehen**, welche für die Schaffung von begünstigtem Wohnraum oder die Sanierung von Wohnraum aufgenommen wurden, unter der Voraussetzung, dass das Darlehen vor dem 1.1.2016 aufgenommen wurde.

ebit Steuerberatung GmbH  
Brunnerg. 1-9/2/4  
2380 Perchtoldsdorf  
T: +43 (0) 1 888 52 63  
www.ebit-plus.at



Gleich jetzt vormerken und reservieren:

## Dachkontrolle nach dem Winter

Jedes Jahr verursacht der Winter durch Eisbildung, Sturm und Schnee Schäden am Dach. Eine Dachkontrolle und Überprüfung des Daches schützt vor kostspieligen Wasserschäden.

Als Hausbesitzer sollten Sie sich gut überlegen, ob Sie selber aufs Dach steigen wollen. „Ein Sturz vom Dach ist das Ganze nicht wert“. Kleine Ursachen haben oft große Wirkungen, verstopfte Abläufe oder Dachrinnen können bereits teure Schäden verursachen. Die Überprüfung vom Fachmann rechnet sich auf jeden Fall.

**Eine Dachreparatur steht bevor?** Holen Sie sich einen unentbehrlichen Ratgeber. Für Ihr Dach kommt ein erfahrener und freundlicher Dachtechniker. Er hat Zeit für Sie, und bringt neben der Beratung ein kostenloses Angebot für eine gute Lösung mit 10 Jahren Garantie – und somit für Sie Sicherheit und Ruhe für viele Jahre. Noch dazu eine einfache, gute und schöne Lösung, welche nachhaltig und günstig ist.

**Dabei besonders erfreulich:** Diese langlebige und einfache Lösung lässt sich schnell verwirklichen. Dazu bekommen Sie gratis eine schöne, komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach. Ein Dach, bereit, um Schnee, Eis, Hagel, Regen und Wind auf Jahrzehnte zu widerstehen. Ja, die Technik macht's möglich.

**Den Beweis treten wir gerne an!** Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Mail an [office@scanto.at](mailto:office@scanto.at). Danach erhalten Sie schon in wenigen Tagen Ihr persönliches Muster, eine Informationsmappe und ein kleines Geschenk als Dank für Ihr Interesse.



**Ob Steildach, Garagendach  
oder Terrasse...**

**Profitieren Sie von unserer  
KOSTENLOSE BERATUNG!**



**SCANTO Dachsanierungen**

Tel.: 01/865 38 50-0 Fax: 01/865 38 50-15  
Web: [www.scanto.at](http://www.scanto.at) Mail: [office@scanto.at](mailto:office@scanto.at)





**OBI Vösendorf**

Triester Straße 14, Tel: 01/699 18 80  
markta040@obi.at, www.obi.at

Montag – Freitag: 7.30 bis 19.00 Uhr, Samstag: 8.00 bis 18.00 Uhr



**kabelplus**  
WEB · TV · TEL

**VOLLE POWER FÜR ALLE!**

- Superschnell surfen
- Riesenauswahl an TV-Programmen
- Telefonieren ohne Telekom-Grundgebühr

**250 Mbit/s inkl. HD-TV**

nur **€ 19,90\***

**www.kabelplus.at**  
**0800 800 514**

\*AKTION GÜLTIG BIS 17.04.2016 BEI NEUANMELDUNG / UPGRADE AUF ALLE COMPLETE-PRODUKTE (AUSGENOMMEN WAVENET UND UPGRADES VON POWERKUNDEN AUF COMPLETEPREMIUM). DIE ERSTEN 12 MONATE € 19,90/MONAT, AB DEM 13. MONAT REGULÄRES MONATSENTGELT LT. GÜLTIGEM TARIFBLATT BEI 24 MONATEN MINDESTVERTRAGSDAUER. EXKLUSIVE ENTGELTE FÜR KABELPREMIUMTV, KABELTEL GESPRÄCHSENTGELT, HARDWAREMIETE, ZUZÜGLICH INTERNET-SERVICE-PAUSCHALE € 15,00/JAHR, ANSCHLUSS-ENTGELT (IM WERT VON € 69,90) IST KOSTENLOS. GILT FÜR VON KABELPLUS VERSORGBARE OBJEKTE. TECHNISCHE REALISIERBARKEIT IST VORAUSSETZUNG. ETWASIGE KOSTEN FÜR HAUSINSTALLATION SIND NICHT INKLUDIERT. KOMBINATION MIT AKTIONEN DER LETZTEN 6 MONATE, RABATTE, BARABLOSE NICHT MÖGLICH. NAHERE INFO UNTER WWW.KABELPLUS.AT ODER 0800 800 514